A 29390 B

ECTYPA
PLANTARUM RATISBONENSIUM,

oder

Abdrücke derjenigen Pflanzen,

welche um Regensburg wild wachsen.

Von

David Heinrich Hoppe,

Mitglied der Hallischen naturforschenden Gesellschaft.

Fünftes Hundert.

Verfertiget und verlegt von Johann Mayr, Schriftstecher und Kupferdrucker, und gedrukt mit Zeitlerischen Schriften.

Regensburg, 1789.

WELLCOME
HISTORICAL
MEDICAL
LIBRARY

Tab. 401. Aſperula odorata. Cl. 4. Ord. 1.

A. foliis octonis lanceolatis, florum faſciculis pedunculatis.

Wahrer Waldmeiſter. Die Blätter ſitzen zu achte, und ſind lanzettförmig. Die Blumenbüſcheln ſind geſtielt.

Wächſt in ſchattigen feuchten Wäldern, blühet im May.

Das Kraut (Hb. Matriſylvae) iſt officinell.

Tab. 402. Orchis maculata. Cl. 20. Ord. 1.

O. bulbis palmatis patentibus, nectarii cornu germinibus breviore: labio plano, petalis dorſalibus erectis.

Gefleckter Knabenkraut. Die Wurzelknollen ſind handförmig, abſtehend. Das Honighorn iſt kürzer als die Fruchtknoten: die Lippe iſt flach, die Blumenblätter des Rückens ſtehen aufrecht.

Wächſt auf bergigtſchattigen Wieſen, blühet im Jun.

Tab. 403. Rhamus catharticus. Cl. 5. Ord. 1.

R. ſpinis terminalibus, floribus quadrifidis dioicis, foliis ovatis.

Abführender Wegdorn, Stechdorn. Die Stacheln ſitzen an den Enden. Die Blüthen ſind vierſpaltig, und ganz getrennten Geſchlechts. Die Blätter ſind eyrund.

Wächſt an den Zäunen, blühet im May.

Die Beeren (Bacc. Spinae Cervinae) ſind officinell.

Tab. 404. Alopecurus geniculatus. Cl. 3. Ord. 2.

A. culmo ſpicato infracto, corollis muticis.

Knieförmiges Fuchsſchwanzgras. Der Halm trägt eine Aehre, und iſt einwärts gebogen. Die Blumenſpelzen ſind unbewährt.

Wächſt an feuchten und ausgetrockneten Orten, blühet im May.

Tab. 405. Ajuga reptans. Cl. 14. Ord. 1.

A. glabra ſtolonibus reptantibus.

Kriechender Günſel. Iſt glatt. Die Wurzelſproſſen kriechen.

Wächſt auf Wieſen und Weiden, blühet im May.

Tab. 406. Acer platanoides. Cl. 23. Ord. 1.

A. foliis quinquelobis acuminatis acute dentatis glabris, floribus corymboſis.

Dem Ahorn gleichender Masholder. Die Blätter ſind fünflappig, zugeſpizt, ſcharfgezähnt, glatt. Die Blumen bilden einen flachen Straus.

Wächſt in bergigten Wäldern, und wird auch in unſerer Allee gezogen, blühet im Anfange des Maymonates.

Tab. 407. Siſymbrium Sophia. Cl. 15. Ord. 1.

S. petalis calyce minoribus, foliis decompoſito-pinnatis.

Sophien Kraut. Die Blumenblätter ſind kleiner als der Kelch. Die Blätter ſind doppelt zuſammengeſezt-gefiedert.

Wächſt auf Mauern, an ungebaueten Orten und Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Der Saamen (Sem. Sophiae chirurgorum) war ehemals officinell.

Tab. 408. Stachis recta. Cl. 14. Ord. 1.

St. verticillis ſubſpicatis, foliis cordato-ellipticis, crenatis, ſcabris, caulibus adſcendentibus.

Aufrechter Roß Poley. Die Blätter ſind herzförmig-eliptiſch, gekerbt, ſcharf, die Stengel ſteigen aufwärts.

Wächſt an rauhen ſteinigten Orten, blühet im May und Jun.

Tab. 409. Carex muricata. Cl. 21. Ord. 3.

C. ſpiculis ſubovatis ſeſſilibus remotis androgynis, capſulis acutis divergentibus ſpinoſis.

Zackiges Riedgras. Die Aehrchen ſind faſt eyrund, ungeſtielt, ſtehen entfernt, und ſind halb getrennten Geſchlechts. Die Saamenkapſeln ſind ſpitzig ſtachlicht, ausgebreitet.

Wächſt auf feuchten Wieſen, blühet im May.

Tab. 410. Veronica Beccabunga. Cl. 2. Ord. 1.

V. racemis lateralibus, foliis ovatis planis, caule repente.

Bachbungen. Die Blumentrauben ſitzen an der Seite. Die Blätter ſind eyrund, flach. Der Stengel kriecht.

Wächſt an den Bächen und Quellen, blühet im May und Juny.

Das Kraut (Hb. Beccabungae) iſt officinell.

Tab. 411. Hieracium dubium. Cl. 19. Ord. 1.

H. foliis integris ovato-oblongis, ſtolonibus repentibus, ſcapo nudo multifloro.

Zweifelhaftes Habichtskraut. Die Blätter ſind ungetheilt, eyrund-länglich. Die Wurzelſproſſen kriechen. Der Schaft iſt nackend, und trägt mehrere Blüthen.

Wächſt auf thonigten Boden, auf Weiden, und an Hügeln, blühet im Jun.

Tab. 412. Crataegus Oxyacantha. Cl. 12. Ord. 2.

C. foliis obtuſis ſubtrifidis ſerratis.

Weißdorn, gemeiner Hagedorn. Die Blätter ſind ſtumpf, meiſt dreyſpaltig, ſägeartig.

Wächſt an den Hecken, und in Wäldern, blühet im May.

Tab. 413. Myriophyllum verticillatum. Cl. 21. Ord. 5.

M. floribus omnibus verticillatis hermaphroditis.

Quirlförmiger Federball. Die Blumen ſitzen alle quirlförmig, und ſind Zwitter.

Wächſt in den Teichen und Waſſergräben, blühet im Juny.

Tab. 414. Equiſetum paluſtre. Cl. 24. Ord. 1.

E. caule angulato, frondibus ſimplicibus.

Sumpf-Kannenkraut. Der Stengel iſt eckig, die Blätter ſind einfach.

Wächſt auf feuchten Wieſen, an Bächen und Gräben, blühet im May.

Tab. 415. Salix triandra mas. Cl. 22. Ord. 1.

S. foliis ſerratis glabris, floribus triandris.

Weide mit drey Staubfäden. Die Blätter ſind ſägeartig, glatt. Die Blumen haben drey Staubfäden.

Wächſt an Gräben und Ufern der Flüſſe, blühet im May.

Tab. 416. Salix triandra foemina. Cl. 22. Ord. 1.

Iſt die weibliche Staude von der vorhergehenden Art, welche mit jener an denſelben Orten wächſt, und zu gleicher Zeit blühet.

Tab. 417. Juncus campeſtris. Cl. 6. Ord. 1.

J. foliis planis ſubpiloſis, ſpicis ſeſſilibus pedunculatisque.

Feldbinſen. Die Blätter ſind flach, etwas haarig, die Aehren ſind geſtielt, und ungeſtielt.

Wächſt überall auf Feldern, an dürren ſonnenreichen Orten, blühet im April und May.

Tab. 418. Eryſimum Alliaria. Cl. 15. Ord. 2.

E. foliis cordatis.

Knoblauchartiger Wegeſenf. Die Blätter ſind herzförmig.

Wächſt an ſchattigen Orten, unter den Büſchen, blühet im May.

Das Kraut (Hb. Alliariae) war ehemals officinell.

Dieſe Pflanze wird von neuern Botanikern zu den Siſymbriis gezählt.

Tab. 419. Lamium amplexicaule. Cl. 14. Ord. 1.

L. foliis floralibus ſeſſilibus amplexicaulibus obtuſis.

Den Stengel umfaſſende Taubeneſſel. Die Blätter, welche zwiſchen den Blumen ſitzen, ſind ſtiellos, ſtumpf, und umfaſſen den Stengel.

Wächſt überall auf Aeckern, und ungebaueten Orten, blühet im April.

Herr Wildenow hat dieſe Pflanze in der Flor. Berol. Pollichia amplexicaulis zu Ehren des verſtorbenen Herrn Dr. Pollichs, Verfaſſers der Flor. Palatinat. alſo genannt.

Tab. 420. Daphne Mezereum. Cl. 8. Ord. 1.

D. floribus ſeſſilibus ternis caulinis, foliis lanceolatis deciduis.

Kellerhals, Seidelbaſt. Die Blumen ſind ſtiellos, ſitzen zu drey an dem Stengel. Die Blätter ſind lanzenförmig, abfallend.

Wächſt in ſchattigen Wäldern, blühet im Merz und April.

Die Rinde (Cort. Mezerei) iſt officinell.

Tab. 421. Leucojum vernum. Cl. 6. Ord. 1.

L. Spatha uniflora, ſtylo clavata.

Schneeglöckchen. Die Scheide trägt nur eine Blume. Der Griffel iſt keulförmig.

Wächſt an ſchattigen Orten, unter den Büſchen, und in den Wäldern, blühet im Merz.

Tab. 422. Cynoſurus criſtatus. Cl. 3. Ord. 2.

C. bracteis pinnatifidis.

Steifes Kammgras. Die Deckblätter ſind in Querſtücke geſpalten.

Wächſt auf Wieſen und Weiden, blühet im Jun.

Tab. 423. Chryſanthemum Leucanthemum. Cl. 19. Ord. 2.

C. foliis amplexicaulibus oblongis: ſuperne ſerratis: inferne dentatis.

Große Wucherblume. Die Blätter umfaſſen den Stengel, ſind länglich, gegen oben zu ſägeartig: gegen unten gezähnt.

Wächſt überall auf Wieſen und Weiden, blühet im May und Jun.

Tab. 424. Centaurea Cyanus. Cl. 19. Ord. 3.

C. calycibus ſerratis, foliis linearibus integerrimis: infimis dentatis.

Blaue Kornblume. Die Kelche ſind ſägeartig. Die Blätter ſind gleichbreit, glattrandig: die unterſten gezähnt.

Wächſt häufig zwiſchen dem Korn, blühet den ganzen Sommer.

Die Blumen (Fl. Cyani) ſind officinell.

Tab. 425. Potamogeton lucens. Cl. 4. Ord. 3.

P. foliis lanceolatis planis, in petiolos deſinentibus.

Glänzendes Saamkraut. Die Blätter ſind lanzetförmig, flach, und gehen in Blattſtiele aus.

Wächſt in Gräben und ſtehenden Wäſſern, blühet im May und Jun.

Tab. 426. Campanula rotundifolia. Cl. 5. Ord. 1.

C. foliis radicalibus reniformibus, caulinis linearibus.

Rundblättrige Glockenblume. Die Wurzelblätter ſind nierenförmig, die Stengelblätter gleichbreit.

Wächſt überall an trockenen ſteinigten Orten, auf Mauern, Hügeln, und an den Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 427. Galium mollugo. Cl. 4. Ord. 4.

G. foliis octonis ovato-linearibus ſubſerratis patentiſſimis mucronatis, caule flaccido, ramis patentibus.

Weiches Labkraut. Die Blätter ſitzen zu achte, ſie ſind eyrund-linienförmig, etwas ſägeartig, ſehr weit abſtehend, ſteifſpitzig. Der Stengel hängend. Die Aeſte ſtehen ab.

Wächſt häufig auf Wieſen, und an den Zäunen, blühet im Jun. und Jul.

Es giebt von dieſer Pflanze verſchiedene Abänderungen, die breitere, ſchmälere, oder gezähnte Blätter haben.

Tab. 428. Geranium ſanguineum. Cl. 16. Ord. 5.

G. pedunculis unifloris, foliis quinque partitis trifidis orbiculatis.

Blutrother Storchſchnabel. Die Blumenſtiele tragen nur eine Blume. Die Blätter ſind fünftheilig, dreyſpaltig.

Wächſt auf bergigten Wieſen, und an den Wäldern, blühet im May und Jun.

Tab. 429. Aira flexuoſa. Cl. 3. Ord. 2.

A. foliis ſetaceis, culmis ſubnudis, panicula divaricata, pedunculis flexuoſis.

Gebogene Schmielen. Die Blätter ſind borſtig. Die Halme beinahe nackend. Die Riſpe iſt auseinander geſperrt. Die Blumenſtiele ſind gebogen.

Wächſt in bergigten Wäldern, blühet im Jul.

Tab. 430. Ribes nigrum. Cl. 5. Ord. 1.

R. inerme, racemis piloſis, floribus oblongis.

Schwarze Johannisbeere. Iſt unbewehrt. Die Blumentrauben ſind haarig. Die Blumen länglich.

Wächſt hin und wieder an den Zäunen, blühet im May.

Die Beeren (Bacc. Ribeſior nigr.) ſind officinell.

Tab. 431. Sedum album. Cl. 10. Ord. 5.

S. foliis oblongis obtuſis teretiuſculis ſeſſilibus patentibus, cyma ramoſa.

Weiße fette Henne. Die Blätter ſind länglich, ſtumpf, ſtiellos, abſtehend. Die unächte Dolde iſt äſtig.

Wächſt überall auf den Mauern, blühet im Jun. und July.

Tab. 432. Viburnum Opulus. Cl. 5. Ord. 3.

V. foliis lobatis, petiolis glanduloſis.

Waſſerholder. Die Blätter ſind lappig. Die Blattſtiele haben Drüſen.

Wächſt an den Zäunen, und an feuchten Gehegen, blühet im May.

Tab. 433. Thalictrum minus. Cl. 13. Ord. 7.

T. foliis ſexpartitis, floribus cernuis.

Kleine Wieſenraute. Die Blätter ſind ſechstheilig. Die Blumen niedergebogen.

Wächſt häufig auf trockenen Wieſen, blühet im Jun.

Tab. 434. Carex montana. Cl. 21. Ord. 3.

C. ſpicis foemineis ſeſſilibus ſubſolitariis ovatis maſculae approximatis, culmo nudo capſulis pubeſcentibus.

Berg-Riedgras. Die weiblichen Aehren ſind ſtiellos, eyrund,

eyrund, sitzen einzeln nahe an den Männlichen. Der Halm ist nackt. Die Saamenkapseln sind feinhaarig.

Wächst häufig auf bergigten Wäldern, blühet im April.

Tab. 435. Caltha palustris. Cl. 13. Ord. 5.

Sumpfdotterblume. Schmalzblume. Von dieser Gattung ist nur diese einzige Art bekannt, welche überall häufig an sumpfigten Orten, auf feuchten Wiesen, und an Gräben wächst, und im Mai blühet.

Tab. 436. Galeopsis Galeobdolon. C. 14. Ord. 1.

G. verticillis sexfloris: involucro tetraphyllo.

Gelbes Katzengesicht, gelbe Nessel. Die Wirteln sind sechsblumig: die Hülle ist vierblättrig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im May u. Jun.

Tab. 437. Arenaria trinervia. Cl. 10. Ord. 3.

A. foliis ovatis acutis petiolatis nervosis.

Dreynerviges Sandkraut. Die Blätter sind eyrund, spitzig, gestielt, adrig.

Wächst in feuchten schattigen Wäldern, blühet im May.

Tab. 438. Arabis Thaliana. Cl. 15. Ord. 1.

A. foliis petiolatis lanceolatis integerrimis.

Thalianischer Thurmsenf. Die Blätter sind gestielt, lanzenartig, glattrandig.

Wächst häufig auf Brachfeldern, blühet im May.

Tab. 439. Anemone ranunculoides. Cl. 13. Ord. 7.

A. seminibus acutis, foliolis incisis, petalis subrotundis, caule subbifloro.

Hahnenfußartige Anemone. Die Saamen sind spitzig. Die Blättchen eingeschnitten. Die Blumenblätter fast rund. Der Stengel trägt öfters zwey Blumen.

Wächst in Baumgärten, und kleinen schattigen Wäldern, blühet im May.

Tab. 440. Hippocrepis comosa. Cl. 17. Ord. 4.

H. leguminibus pedunculis confertis arcuatis margine exteriore repandis.

Zopfartiges Hufeisen. Die Hülsen sind gestielt, gebogen, und sitzen gedrängt: sie sind am äußern Rande ausgeschweift.

Wächst an trockenen sonnigen Hügeln, blühet im May.

Tab. 441. Galium palustre. Cl. 4. Ord. 1.

G. foliis quaternis obovatis inaequalibus, caulibus diffusis.

Sumpf-Labkraut. Die Blätter sitzen zu vier, sie sind verkehrteyrund, ungleich. Die Stengel sind weitschweifig.

Wächst an feuchten Orten, an Bächen und Gräben, blühet im Jun.

Tab. 442. Anthoxanthum odoratum. Cl. 2. Ord. 2.

A. spica oblonga ovata, flosculis subpedunculatis, arista longioribus.

Wohlriechendes Ruchgras. Die Aehre ist länglich, eyrund. Die Blüthen sind etwas gestielet, und länger als die Grannen.

Wächst auf Weiden und Wiesen, blühet im May.

Tab. 443. Ranunculus Flammula. Cl. 13. Ord. 7.

R. foliis ovato-lanceolatis petiolatis, caule declinato.

Glänzender Hahnenfuß. Die Blätter sind eyrund-lanzettförmig, gestielt. Der Stengel beuget sich abwärts.

Wächst an Wassergräben, und auf feuchten Wiesen, blühet im Jun.

Tab. 444. Vicia Cracca. Cl. 17. Ord. 4.

V. pedunculis multifloris, floribus imbricatis, foliolis lanceolatis pubescentibus. stipulis integris.

Wilde Wicke. Die Blumenstiele tragen viele Blumen, welche dachziegelförmig liegen. Die Blättchen sind lanzenartig, feinhaarig. Die Blattansätze unzertheilt.

Wächst an Hecken und Zäunen, blühet im Jun.

Tab. 445. Lamium album. Cl. 14. Ord. 1.

L. foliis cordatis acuminatis serratis petiolatis, verticillis vigintifloris.

Weisse Taubenessel. Die Blätter sind herzförmig, zugespizt, sägeartig, gestielt. Die Wirteln tragen zwanzig Blumen.

Wächst überall an ungebaueten Orten, an den Zäunen und Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Die Blumen (Flor. Urticae mort.) sind officinell.

Tab. 446. Geranium Cicutarium. Cl. 16. Ord. 5.

G. pedunculis multifloris, floribus pentandris, foliis pinnatis incisis obtusis, caule ramoso.

Schirlingsartiger Storchschnabel. Der Blumenstiel trägt viele Blumen, welche fünf Staubfäden haben. Die Blätter sind gefiedert, eingeschnitten, stumpf. Der Stengel ist ästig.

Wächst überall auf Aeckern, Hügeln und ungebaueten Orten, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 447. Poa angustifolia. Cl. 3. Ord. 2.

P. panicula diffusa, spiculis quadrifloris pubescentibus, culmo erecto, tereti.

Schmalblättriges Rispengras. Die Rispe ist umher verbreitet. Die Aerchen sind vierblumig, feinhaarig. Der Halm aufrecht, walzenförmig

Wächst auf Wiesen und Weiden, blühet im May und Jun.

Tab. 448. Veronica agrestis. Cl. 2. Ord. 1.

V. floribus solitariis, foliis cordatis incisis, pedunculo brevioribus.

Feld-Ehrenpreis. Die Blumen sitzen einzeln. Die Blätter sind herzförmig, eingeschnitten, kürzer als der Blumenstiel.

Wächst häufig auf Aeckern und Brachfeldern, blühet im April.

Tab. 449. Adonis vernalis. Cl. 13. Ord. 7.

A. flore dodecapetalo, fructu ovato.

Frühjähriges Feuer-Röschen. Die Blume hat zwölf Blumenblätter. Die Frucht ist eyrund.

Wächst sparsam an sonnreichen Hügeln, blühet im May.

Die Wurzel wird in den Apotheken fälschlich für die schwarze Nieswurzel (Rad. Hellebori nigr.) gebraucht.

Tab. 450. Sedum sexangulare. Cl. 10. Ord. 4.

S. foliis subovatis adnato-sessilibus gibbis erectiusculis sexfariam imbricatis.

Sechseckige Fettehenne. Die Blätter sind fast eyrund, mit der obern Fläche angewachsen, höckrig, sie stehen etwas aufrecht, und liegen in sechs Reihen dachziegelförmig.

Wächst an trockenen sonnreichen Orten, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 451. Clinopodium vulgare. Cl. 14. Ord. 1.

C. capitulis subrotundis hispidis, bracteis setaceis.

Gemeine Wirbeldosten. Die Köpfchen sind fast rund, steifborstig. Die Deckblätter borstig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im Jul. und August.

Tab. 452. Nigella arvensis. Cl. 13. Ord. 5.

N. pistillis quinis, petalis integris, capsulis turbinatis.

Ackerschwarzkümmel. Mit fünf Staubwegen. Die Blumenblätter sind unzertheilt. Die Kapseln verkehrt birnförmig.

Wächst häufig auf bergigten Aeckern nach der Erndte, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 453. Panicum sanguinale. Cl. 3. Ord. 2.

P. spicis digitatis basi interiori nodosis, floscúlis geminis muticis, vaginis foliorum punctatis.

Bluthirse. Die Aehren sind fingerförmig, an ihrer innern Basis knotig: die Blümchen stehen paarweise, und sind unbewehrt. Die Blattscheiden sind punctirt.

Wächst an ungebaueten Orten, auch in den Gärten als Unkraut, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 454. Chenopodium Vulvaria. Cl. 5. Ord. 2.

Ch. foliis integerrimis rhomboideo-ovatis, floribus conglomeratis axillaribus.

Stinkender Gänsefuß. Die Blätter sind glattrandig, rautenförmig-eyrund. Die Blumen sind knaulförmig, und sitzen in den Blattwinkeln.

Wächst an ungebaueten Orten an Mauern und Wegen, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 455. Bromus inermis. Cl. 3. Ord. 2.

B. panicula erecta, spiculis subteretibus subulatis nudis submuticis.

Quecken Trespe. Die Rispe stehet aufrecht. Die Aehren sind ziemlich rund, pfriemenförmig, nackt, meistens grannenlos.

Wächst hin und wieder am Rande der Wiesen, blühet im Jul.

Tab. 456. Lithospermum arvense. Cl. 5. Ord. 1.

L. seminibus rugosis, corollis vix calycem superantibus.

Acker-Steinsaame. Die Saamen sind runzlicht. Die Blumen ragen kaum über den Kelch hervor.

Wächst sehr häufig unter dem Korn, und blühet den ganzen Sommer.

Tab. 457. Antirrhinum minus. Cl. 14. Ord. 2.

A. foliis plerisque alternis lanceolatis obtusis, caule ramosissimo diffuso.

Kleines Löwenmaul. Die Blätter sitzen gemeiniglich wechselsweise, sie sind lanzenförmig, stumpf. Der Stengel ist sehr ästig, weitschweifig.

Wächst auf Aeckern und Brachfeldern, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 458. Senecio vulgaris. Cl. 19. Ord. 2.

S. corollis nudis, foliis pinnato-sinuatis amplexicaulibus, floribus sparsis.

Gemeines Kreuzkraut. Die Blumenkronen sind nackt. Die Blätter sind gefiedert, buchtig, und umfassen den Stengel. Die Blumen sitzen zerstreuet.

Wächst überall an ungebaueten Orten, an Wegen und Zäunen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 459. Carex pallescens. Cl. 21. Ord. 3.

C. spicis pendulis: mascula erecta, foemineis ovatis imbricatis, capsulis confertis obtusis.

Blasses Riedgras. Die Aehren hängen: die Männlichen stehen aufrecht: die Weiblichen sind eyrund, dachziegelförmig. Die Kapseln stehen gedrängt, und sind stumpf.

Wächst auf feuchten Wiesen und in Wäldern, blühet im May und Jun.

Tab. 460. Polypodium vulgare. Cl. 24. Ord. 1.

P. frondibus pinnatifidis: pinnis oblongis subserratis obtusis, radice squamata.

Gemeines Engelsüß, gemeiner Tüpfelfarrn. Die Blätter sind in Querstücke getheilt: die Blättchen sind länglicht, etwas sägeartig, stumpf. Die Wurzel ist schuppicht.

Wächst in schattigen Wäldern und in den Ritzen der Felsen.

Die Wurzel (Rad. Polypodii) ist officinell.

Tab. 461. Lysimachia Nummularia. Cl. 5. Ord. 1.

L. foliis subcordatis, floribus solitariis, caule repente.

Pfennigkraut, Egelkraut. Die Blätter sind beinahe herzförmig. Die Blumen sitzen einzeln. Der Stengel kriecht.

Wächst an feuchten Orten, an Gräben, auch Wiesen und in Wäldern, blühet im Jun.

Das Kraut (Hb. Numulariae) ist officinell.

Tab. 462. Amaranthus Blitum. Cl. 21. Ord. 5.

A. glomerulis lateralibus, floribus trifidis, foliis ovatis retusis, caule diffuso.

Beermeldenartiger Amaranth. Die Blumenköpfchen sitzen an den Seiten: die Blumen sind dreyspaltig. Die Blätter sind eyrund, zugestumpft. Der Stengel ist weitschweifig.

Wächst an ungebaueten Orten, in Krautgärten, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 463. Bupleurum rotundifolium. Cl. 5. Ord. 2.

B. involucris universalibus nullis, foliis perfoliatis.

Rundblättriges Hasenöhrchen. Durchwachs. Die allgemeinen Hüllen fehlen. Die Blätter sind durchstochen.

Wächst unter dem Getreide auf bergigten Aeckern, blühet im Jun und Jul.

Das Kraut (Hb. Perfoliatae) ist officinell.

Tab. 464. Euphorbia exigua. Cl. 12. Ord. 3.

E. umbella trifida dichotoma, involucellis lanceolatis, foliis linearibus.

Kleine Euphorbie. Die Dolde ist dreyspaltig, zweytheilig, die besondern Hüllchen sind lanzenförmig. Die Blätter sind gleichbreit.

Wächst häufig auf den Aeckern, blühet im Juny und Jul.

Tab. 465. Melampyrum nemorosum. Cl. 14. Ord. 2.

M. floribus secundis lateralibus, bracteis dentatis: summis coloratis sterilibus, calycibus lanatis.

Waldkuhweitzen. Die Blumen sitzen nach einer Seite, die Deckblätter sind gezähnt, die obersten gefärbt, unfruchtbar. Die Kelche wollig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im Jun. u. Jul.

Tab. 466. Galium glaucum. Cl. 4. Ord. 1.

G. foliis verticillatis linearibus, pedunculis dichotomis, caule laevi.

Meergrünes Labkraut. Die Blätter sitzen quirlförmig, und sind gleichbreit. Die Blumenstiele sind zweytheilig. Der Stengel ist glatt.

Wächst auf felsichten Boden, blühet im Jun.

Tab. 467. Juncus effusus. Cl. 6. Ord. 1.

J. culmo nudo stricto, panicula laterali.

Flatteriche Binse. Der Halm ist nackt, senkrecht. Die Rispe sitzet an der Seite.

Wächst an sumpfigten Orten, an Gräben und auf feuchten Wiesen, blühet im May.

Tab. 468. Ballota nigra. Cl. 14. Ord. 1.

B. foliis cordatis indivisis serratis, calycibus acuminatis.

Schwarzer Andorn. Die Blätter sind herzförmig, ungetheilt, sägeartig. Die Kelche scharfspitzig.

Wächst überall an den Wegen, blühet im Jul. und August.

Tab.

Tab. 469. Lapſana communis. Cl. 19. Ord. 1.
L. calycibus fructus angulatis, pedunculis tenuibus ramoſiſſimis.
Gemeiner Rheinkohl. Die Fruchtkelche ſind eckig. Die Blumenſtiele kurz, und ſehr äſtig.
Wächſt an ungebaueten Orten, an Zäunen und in Wäldern, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 470. Trifolium hybridum. Cl. 17. Ord. 4.
T. capitulis umbellaribus, leguminibus tetraſpermis, caule adſcendente.
Baſtardklee. Die Blumenköpfchen ſind doldenförmig. Die Hülſen vierſaamig. Der Stengel aufſteigend.
Wächſt auf Wieſen und Weiden, blühet im Juny und July.

Tab. 471. Fumaria officinalis. Cl. 17. Ord. 2.
F. pericarpiis monoſpermis racemoſis, caule diffuſo.
Gebräuchlicher Erdrauch. Die Saamengehäuſe ſind einſaamig, traubenförmig. Der Stengel iſt weitſchweifig.
Wächſt auf Aeckern, und in Gärten unter den Küchenkräutern, blühet im Jun.
Das Kraut (Hb. Fumariae) iſt officinell.

Tab. 472. Avena pubeſcens. Cl. 3. Ord. 2.
A. ſubſpicata, calycibus ſubtrifloris baſi piloſis, foliis planis pubeſcentibus.
Feinhaariger Haber. Iſt beinahe ährenförmig. Die Kelche dreyblüthig, unten haarig. Die Blätter ſind flach, feinhaarig.
Wächſt auf trockenen Wieſen, und an den Rainen, blühet im May und Jun.

Tab. 473. Echium vulgare. Cl. 5. Ord. 1.
E. caule tuberculato hiſpido, foliis caulinis lanceolatis hiſpidis, floribus ſpicatis lateralibus.
Gemeiner Otterkopf. Der Stengel iſt höckerig, borſtig. Die Stengelblätter ſind lanzenförmig, ſteifborſtig. Die Blumen ſind ährenförmig und ſitzen an der Seite.
Wächſt überall an ſteinigten Orten, und an den Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 474. Urtica urens. Cl. 21. Ord. 4.
U. foliis oppoſitis ovalibus.
Kleine Brenneſſel. Die Blätter ſtehen einander gegen über, und ſind oval.
Wächſt überall an ungebaueten Orten, in Gärten, an den Wegen und Zäunen, blühet im Jun. und Jul.
Das Kraut und die Saamen (Hb. Sem. Urticae minor.) ſind officinell.

Tab. 475. Convolvulus arvenſis. Cl. 5. Ord. 1.
C. foliis ſagittatis utrinque acutis, pedunculis ſubunifloris.
Ackerwinde. Die Blätter ſind pfeilförmig, auf beiden Seiten ſpitzig. Der Blumenſtengel iſt meiſtens einblumig.
Wächſt häufig auf Aeckern unter dem Getraide, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 476. Ervum hirſutum. Cl. 17. Ord. 4.
E. pedunculis multifloris, ſeminibus globoſis binis.
Zottige Erven. Der Blumenſtengel trägt viele Blumen. Die zwey Saamen ſind kugelrund.
Wächſt überall auf den Aeckern, blühet im Jun. und July.

Tab. 477. Ononis arvenſis. Cl. 17. Ord. 4.
O. floribus racemoſis geminatis, foliis ternatis: ſuperioribus ſolitariis, ramis inermibus ſubvilloſis.
Acker-Hauhechel, Weiberkrieg. Die Blüthen ſitzen paarweiſe in Trauben. Die Blätter ſind dreyfingerich: die öbern ſitzen einzeln. Die Aeſte ſind unbewerth, etwas zottig.
Wächſt auf ſteinigten Aeckern, blühet im Jul. u. Aug.
Die Wurzel (Rad. Ononidis) iſt officinell.

Tab. 478. Ranunculus ſceleratus. Cl. 13. Ord. 7.
R. foliis inferioribus palmatis: ſuperioribus digitatis, fructibus oblongis.
Giftiger Hahnenfuß. Die unterſten Blätter ſind handförmig, die oberſten fingerförmig. Die Früchte ſind länglich.
Wächſt an feuchten Orten, an ſtehenden Wäſſern und Gräben, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 479. Cardamine pratenſis. Cl. 15. Ord. 2.
C foliis pinnatis: radicalibus ſubrotundis: caulinis lanceolatis.
Wieſenkreſſe. Die Blätter ſind alle gefiedert, die an der Wurzel ſind beinahe rund: die am Stengel gleichbreit.
Wächſt häufig auf den Wieſen, blühet im May.
Die Blumen (Flor. Cardamines) ſind in neueren Zeiten officinell geworden.

Tab. 480. Triticum repens. Cl. 3. Ord. 2.
T. calycibus quadrifloris ſubulatis acuminatis, foliis planis.
Kriechender Weitzen. Quecken. Die Kelche ſind vierblumig, pfriemenförmig, ſcharfſpitzig. Die Blätter flach.
Wächſt häufig auf Aeckern, blühet im Jun.
Die Wurzel (Rad. Graminis) iſt officinell.

Tab. 481. Eryſimum Barbarea. Cl. 15. Ord. 2.
E. foliis lyratis: extimo ſubrotundo.
Barbenkraut. Die Blätter ſind leyerförmig: das äuſſerſte beinahe rund.
Wächſt auf feuchten Boden, auf Wieſen, an Dämmen und Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 482. Anchuſa officinalis. Cl. 5. Ord. 1.
A. foliis lanceolatis, ſpicis imbricatis ſecundis.
Gewöhnliche Ochſenzunge. Die Blätter ſind lanzenförmig. Die Aehren dachziegelartig, nach einer Seite.
Wächſt überall an ungebaueten ſteinigten Orten, an Hügeln und Wegen, blühet in den Sommermonaten.
Das Kraut und die Blumen (Hb. et Flor. Buglosſi) ſind officinell.

Tab. 483. Ranunculus repens. Cl. 13. Ord. 7.
R. calycibus patulis, pedunculis ſulcatis, ſtolonibus repentibus, foliis compoſitis.
Kriechender Hahnenfuß. Die Kelche ſtehen offen. Die Blumenſtiele ſind gefurcht. Die Wurzelſproſſen kriechen. Die Blätter ſind zuſammengeſezt.
Wächſt auf Aeckern, an Dämmen und ausgetrockneten Gräben, blühet im May.

Tab. 484. Carex veſicaria. Cl. 21. Ord. 3.
C. ſpicis maſculis pluribus: foemineis ſubſeſſilibus, capſulis inflatis acuminatis.
Blaſen Riedgras. Mit mehrern männlichen Aehren: die weiblichen ſind faſt ſtiellos. Die Saamenkapſeln aufgedunſen, ſcharfſpitzig.
Wächſt an Teichen und Waſſergräben, blühet im May.

Tab. 485. Potentilla opaca. Cl. 12. Ord. 5.
P. foliis radicalibus quinatis cuneiformibus ſerratis; caulinis ſuboppoſitis, ramis ſiliformibus decumbentibus.
Schattige Potentille. Die Wurzelblätter ſind fünffach, keilförmig, ſägeartig gezähnt. Die Stengelblätter ſtehen faſt gegenüber. Die Aeſte ſind fadenförmig darniederliegend.
Wächſt an ſchattigen Orten unter den Büſchen in Nadel-Wäldern, blühet im May und Jun.

Tab. 486. Evonymus europeus. Cl. 5. Ord. 1.

E. floribus plerisque quadrifidis, foliis seſſilibus.

Gemeiner Spilbaum. Die Blumen ſind gewöhnlich vierſpaltig. Die Blätter ſtiellos.

Wächſt an Hecken und Zäunen, blühet im May.

Tab. 487. Scilla amoena. Cl. 6. Ord. 1.

S. floribus lateralibus alternis ſubnutantibus, ſcapo angulato.

Schöne Meerzwiebel. Die Blüthen ſitzen ſeitwärts wechſelsweiſe, etwas überhangend. Der Schaft iſt eckig.

Wächſt hin und wieder an graſigten Orten, in Gärten, blühet im May.

Tab. 488. Galeopſis Ladanum. Cl. 14. Ord. 1.

G. internodis caulinis aequalibus, verticillis omnibus remotis, calycibus inertibus.

Feldkazengeſicht. Die Knoten ſtehen an den Stengel gleichweit von einander. Die Wirteln ſtehen alle entfernt. Die Kelche ſind unbewehrt.

Wächſt auf ſandigen Boden, auf Aeckern, und wird auch auf ſteinigten felſigten Bergen gefunden, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 489. Hieracium Piloſella. Cl. 19. Ord. 1.

H. foliis integris ovatis ſubtus tomentoſis ſtolonibus repentibus, ſcapo unifloro.

Mauſeöhrchen. Die Blätter ſind ganz, eyrund, unten filzig. Die Wurzelſproſſen kriechen. Der Schaft iſt einblumig.

Wächſt an trockenen Orten, an Hügeln und Wegen, blühet im May und Jun.

Das Kraut (Hb. Auriculae muris) iſt officinell.

Tab. 490. Campanula rapunculoides. Cl. 5. Ord. 1.

C. foliis cordato-lanceolatis, caule ramoſo, floribus ſecundis ſparſis, calycibus reflexis.

Rapünzelartige Glockenblume. Die Blätter ſind herzförmig-lanzettartig. Der Stengel iſt äſtig. Die Blumen ſitzen nach einer Seite, zerſtreut. Die Kelche ſind umgebogen.

Wächſt unter den Küchenkräutern, ſo wie auf Aeckern, und an den Mauern, blühet im Jun.

Tab. 491. Peucedanum officinale. Cl. 5. Ord. 2.

P. foliis quinquies tripartitis filiformibus linearibus.

Gewöhnlicher Haarſtrang. Die Blätter ſind fünffach dreymal getheilt, fadenförmig, gleichbreit.

Wächſt ſparſam auf Wieſen, und häufig auf der Spitze des obern Wörths, blühet im Jul. u. Aug.

Die Wurzel (Rad. Peucedani) iſt officinell.

Tab. 492. Veronica Anagallis. Cl. 2. Ord. 1.

V. racemis lateralibus, foliis lanceolatis ſerratis, caule erecto.

Waſſergauchheil. Die Blumentrauben ſtehen an den Seiten. Die Blätter ſind lanzettförmig, ſägeartig. Der Stengel iſt aufrecht.

Wächſt an Bächen und Waſſergräben, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 493. Feſtuca fluitans. Cl. 2. Ord. 2.

F. panicula ramoſa erecta, ſpiculis ſubſeſſilibus teretibus muticis.

Schwaden, Mannaſchwingel. Die Riſpe iſt äſtig, aufrecht. Die Aehrchen ſind beinahe ſtiellos, rund, und ungegrannt.

Wächſt häufig an feuchten Orten, an Bächen und Teichen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 494. Acer campeſtre. Cl. 23. Ord. 1.

A. foliis lobatis obtuſis emarginatis.

Feldahorn, Feldmasholder. Die Blätter ſind lappig, ſtumpf, ausgerandet.

Wächſt in den Hecken und Wäldern, blühet im May.

Tab. 495. Stellaria Holoſtea. Cl. 10. Ord. 3.

S. foliis lanceolatis ſerrulatis.

Augentroſtgras. Die Blätter ſind lanzettförmig, feinſägeartig.

Wächſt in ſchattigen Wäldern, unter den Büſchen, blühet im May und Juny.

Tab. 496. Chenopodium hybridum. Cl. 5. Ord. 2.

C. foliis cordatis angulato-acuminatis, racemis ramoſis nudis.

Unächter Gänſefuß, Neunſpitzen. Die Blätter ſind herzförmig: eckig zugeſpizt, die Trauben ſind äſtig, nackt.

Wächſt an ungebaueten Orten, blühet im Jul. und Auguſt.

Tab. 497. Aira, caeſpitoſa. Cl. 3. Ord. 2.

A. foliis planis, panicula patente, petalis baſi villoſis ariſtatisque: ariſta recta brevi.

Raſenſchmielen. Die Blätter ſind flach. Die Riſpe iſt ausgebreitet. Die Blumenblätter ſind an der Baſis zottig, gegrannet: die Grannen ſtehen aufrecht, und ſind kurz.

Wächſt häufig auf Wieſen, blühet im Jun.

Tab. 498. Lyſimachia vulgaris. Cl. 5. Ord. 1.

L. paniculata, racemis terminalibus.

Gemeiner Weiderich. Iſt riſpenförmig. Die Blumentrauben ſitzen an der Spitze.

Wächſt an Bächen und unter den Büſchen am Rande der Wieſen, blühet im Jul. und Aug.

Das Kraut (Hb. Lyſimachiae) war ehemals officinell.

Tab. 499. Stachys germanica. Cl. 14. Ord. 1.

S. verticillis multifloris, foliorum ſerraturis imbricatis, caule lanato.

Teutſcher Roßpoley. Die Blumenquirln ſind vielblümig. Die ſägeförmigen Zähne der Blätter liegen wie Dachziegeln übereinander. Der Stengel iſt wollig.

Wächſt an rauhen ſteinigten Orten, auf den Felſen bei Donauſtauff, blühet im Jul. und Aug.

Tab 500. Saponaria officinalis. Cl. 10. Ord. 2.

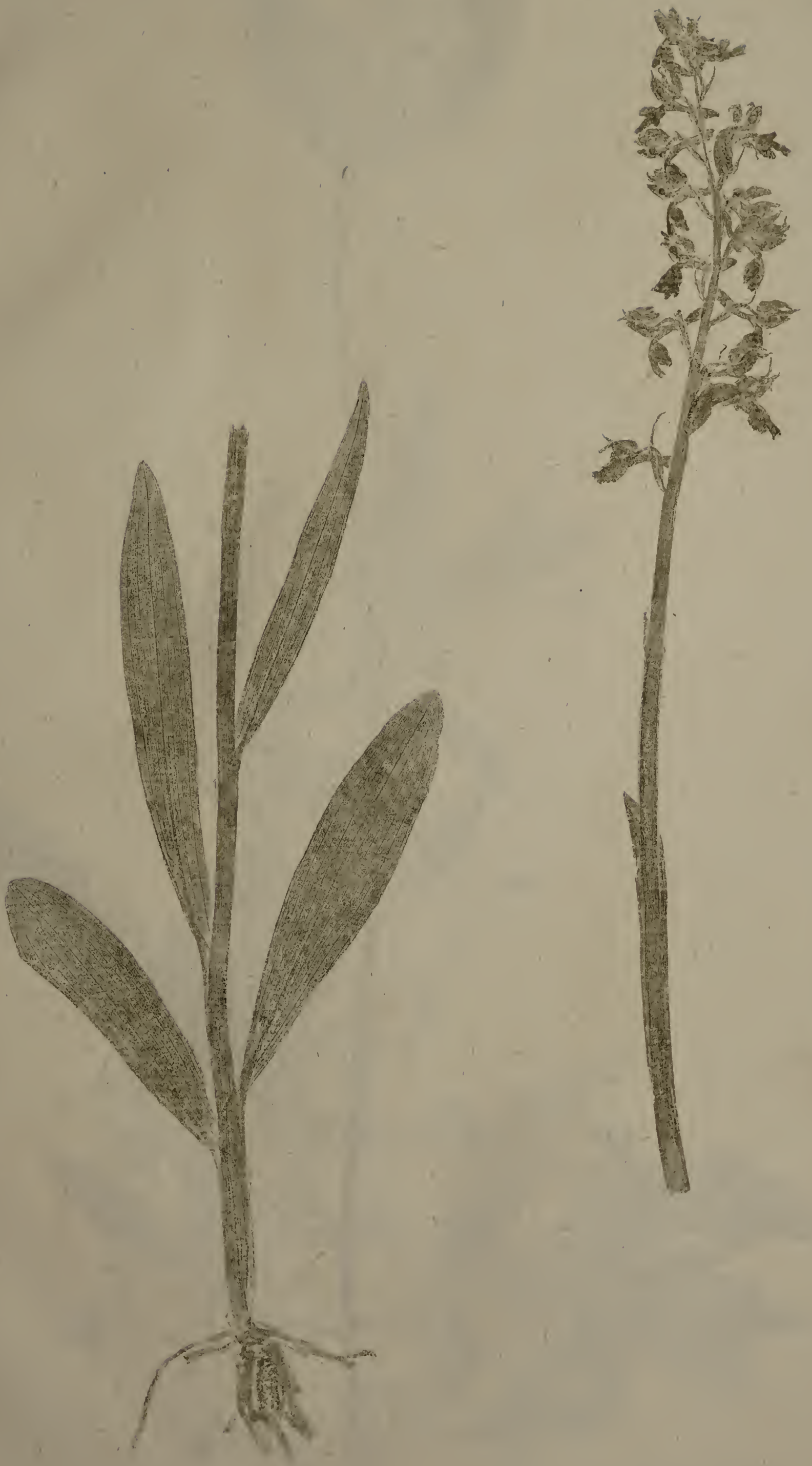
S. calycibus cylindricis, foliis ovato-lanceolatis.

Gebräuchliches Seiffenkraut. Die Kelche ſind cylindriſch. Die Blätter eyrund-lanzettförmig.

Wächſt an Zäunen und in ſchattigen Gehegen, blühet im Jul. und Aug.

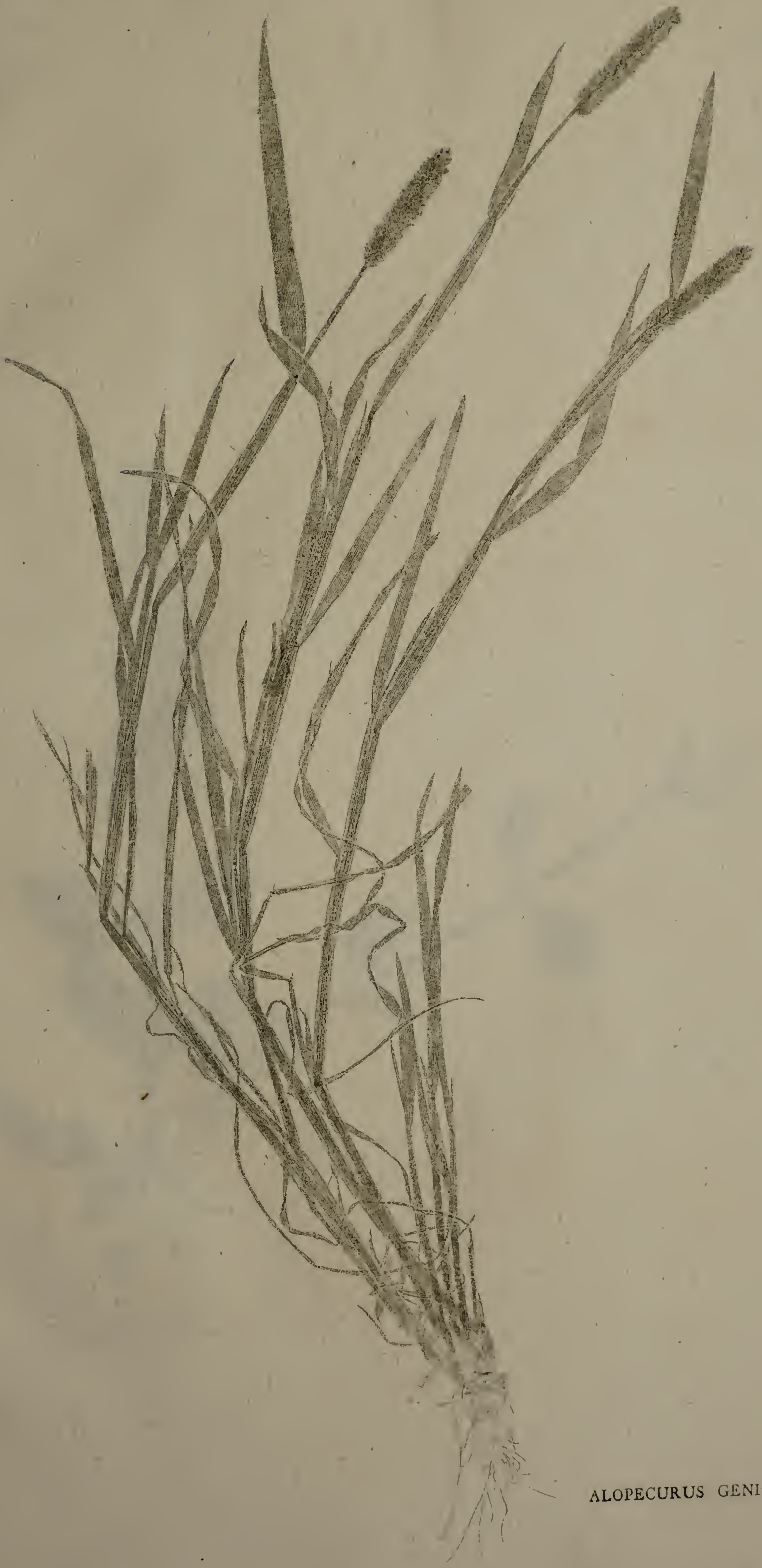
Das Kraut und die Wurzel (Hb. Rad. Saponariae) ſind officinell.

ASPERULA ODORATA



ORCHIS MACULATA

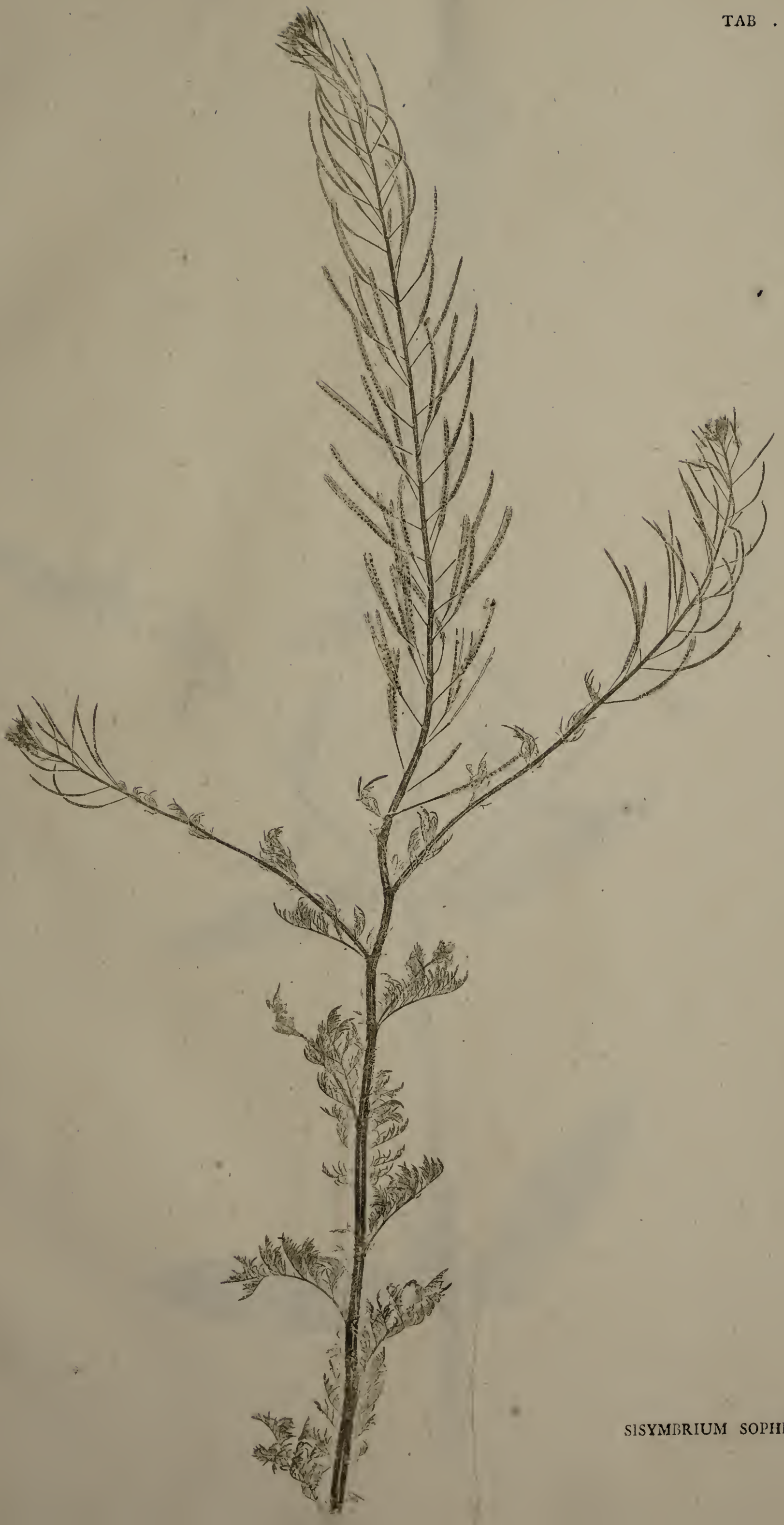
RHAMNUS CATHARTICUS



ALOPECURUS GENICULATUS

AJUGA REPTANS

ACER PLATANOIDES

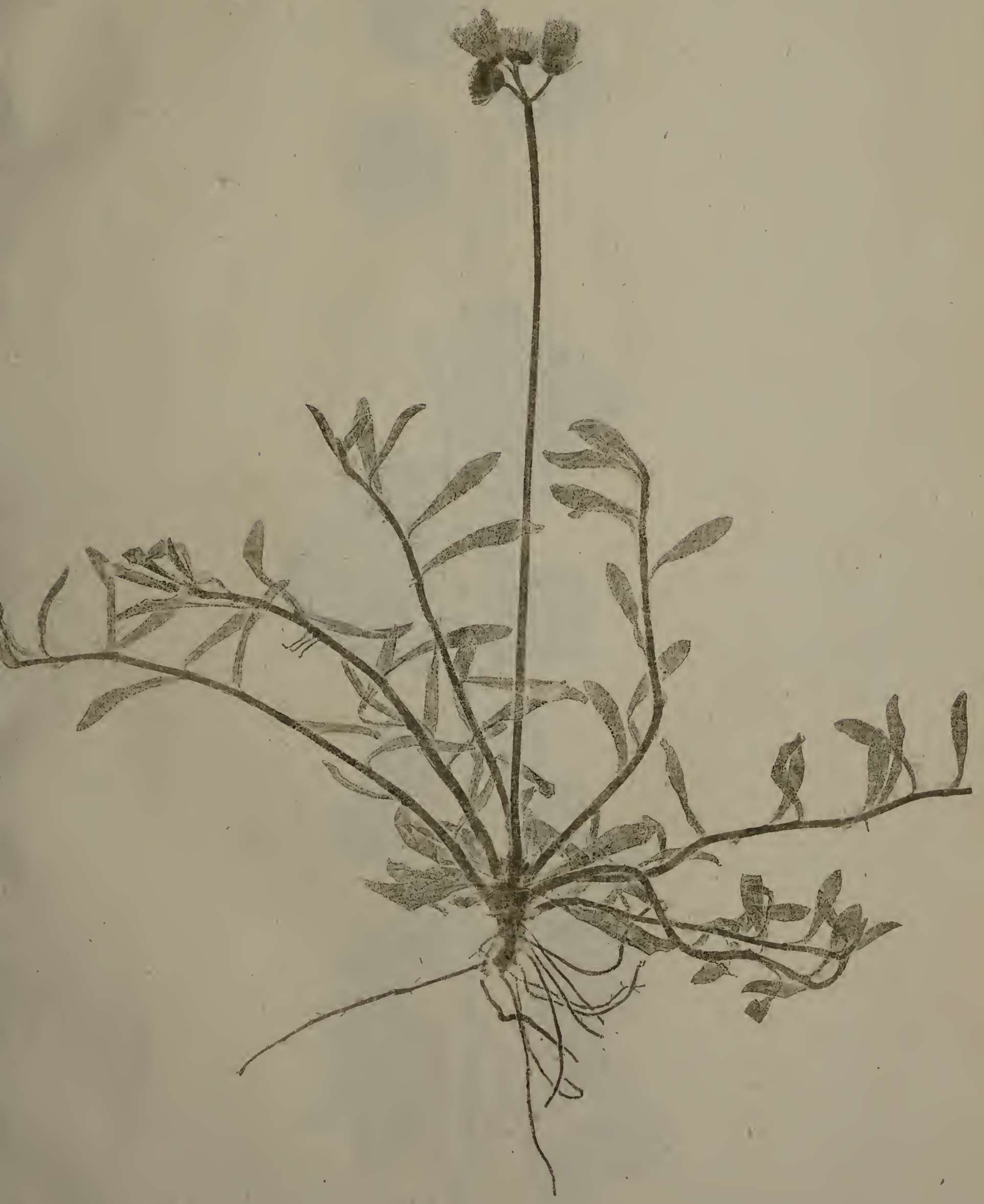


SISYMBRIUM SOPHIA

STACHYS RECTA

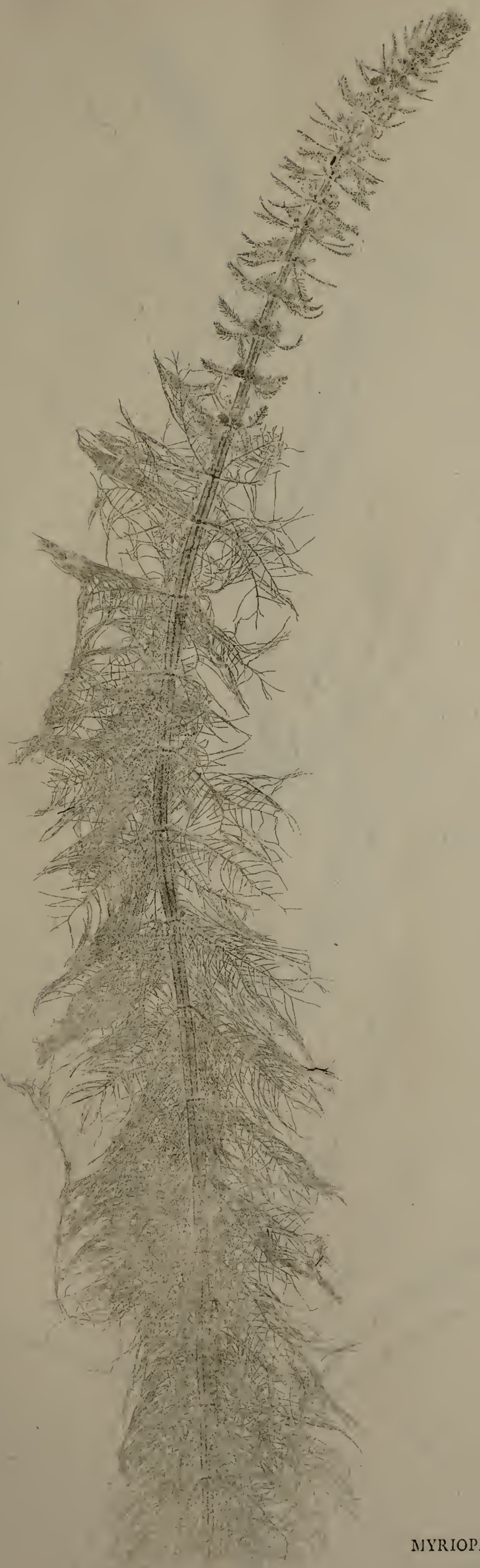
CAREX MURICATA

VERONICA BECCABUNGA



HIERACIUM DUBIUM

CRATAEGUS OXYACANTHA

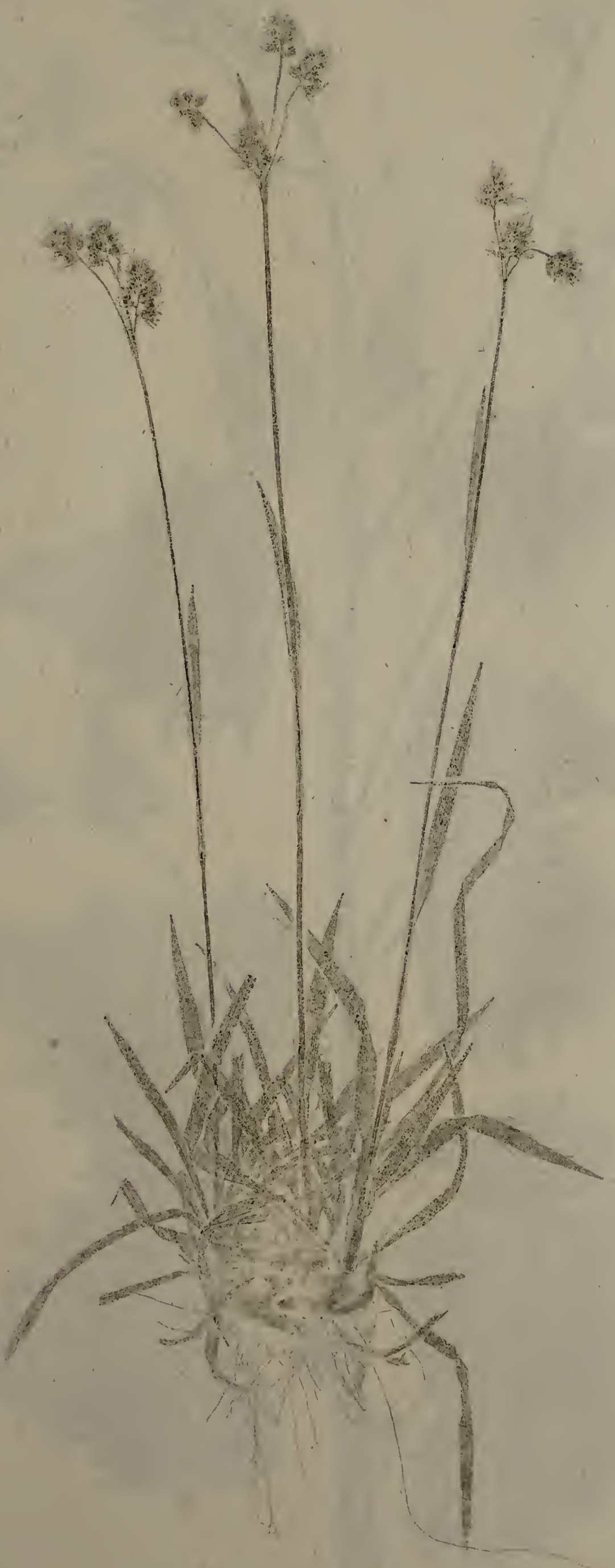


MYRIOPHYLLUM VERTICILLATUM

EQUISETUM PALUSTRE

SALIX TRIANDRA MAS

SALIX TRIANDRA FOEMINA

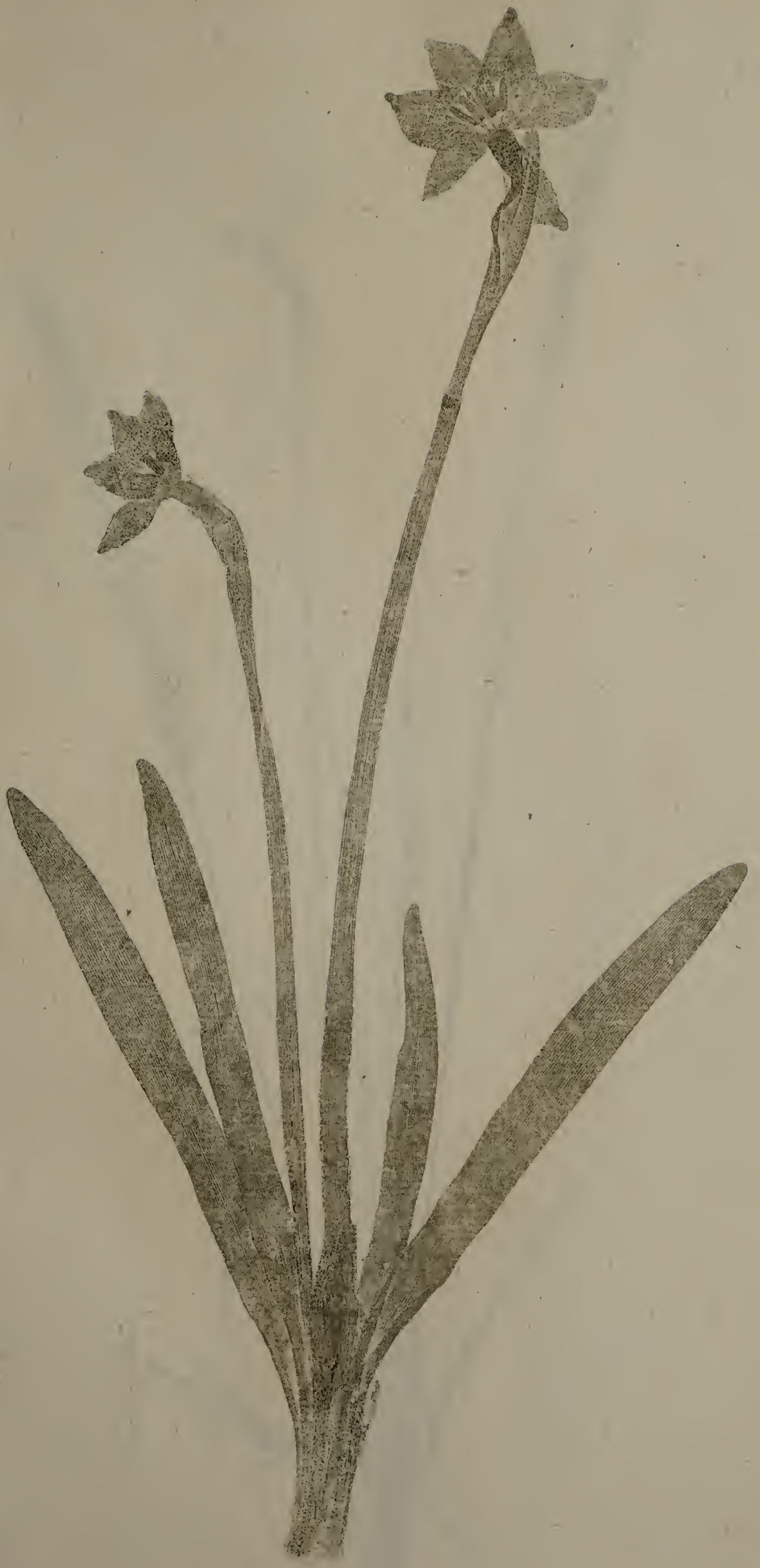


JUNCUS CAMPESTRIS

ERYSIMUM ALLIARIA

LAMIUM AMPLEXICAULE

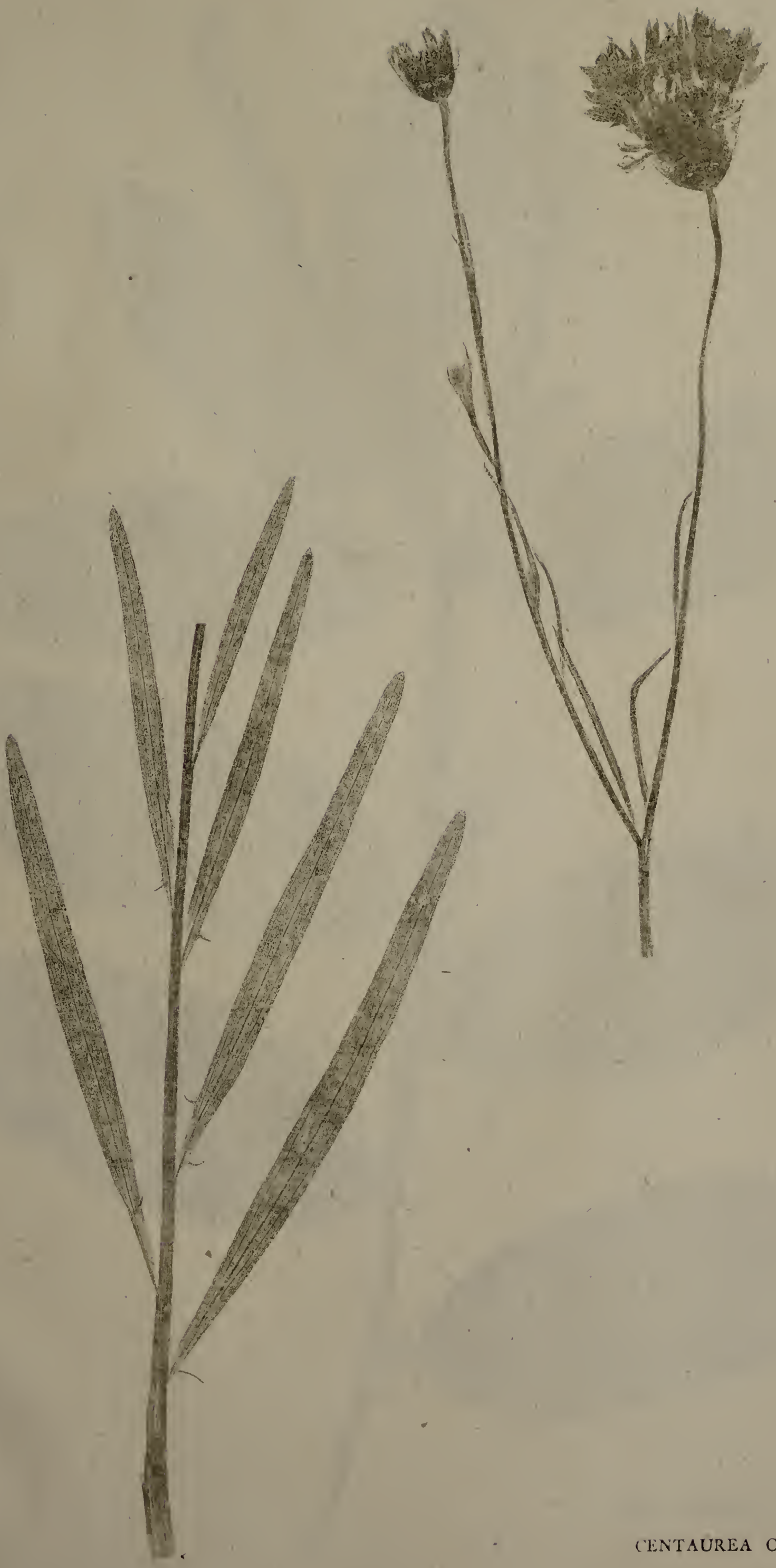
DAPHNE MEZEREUM



LEVCOJUM VERNUM

CYNOSURUS CRISTATUS

CHRYSANTHEMUM LEUCANTHEMUM



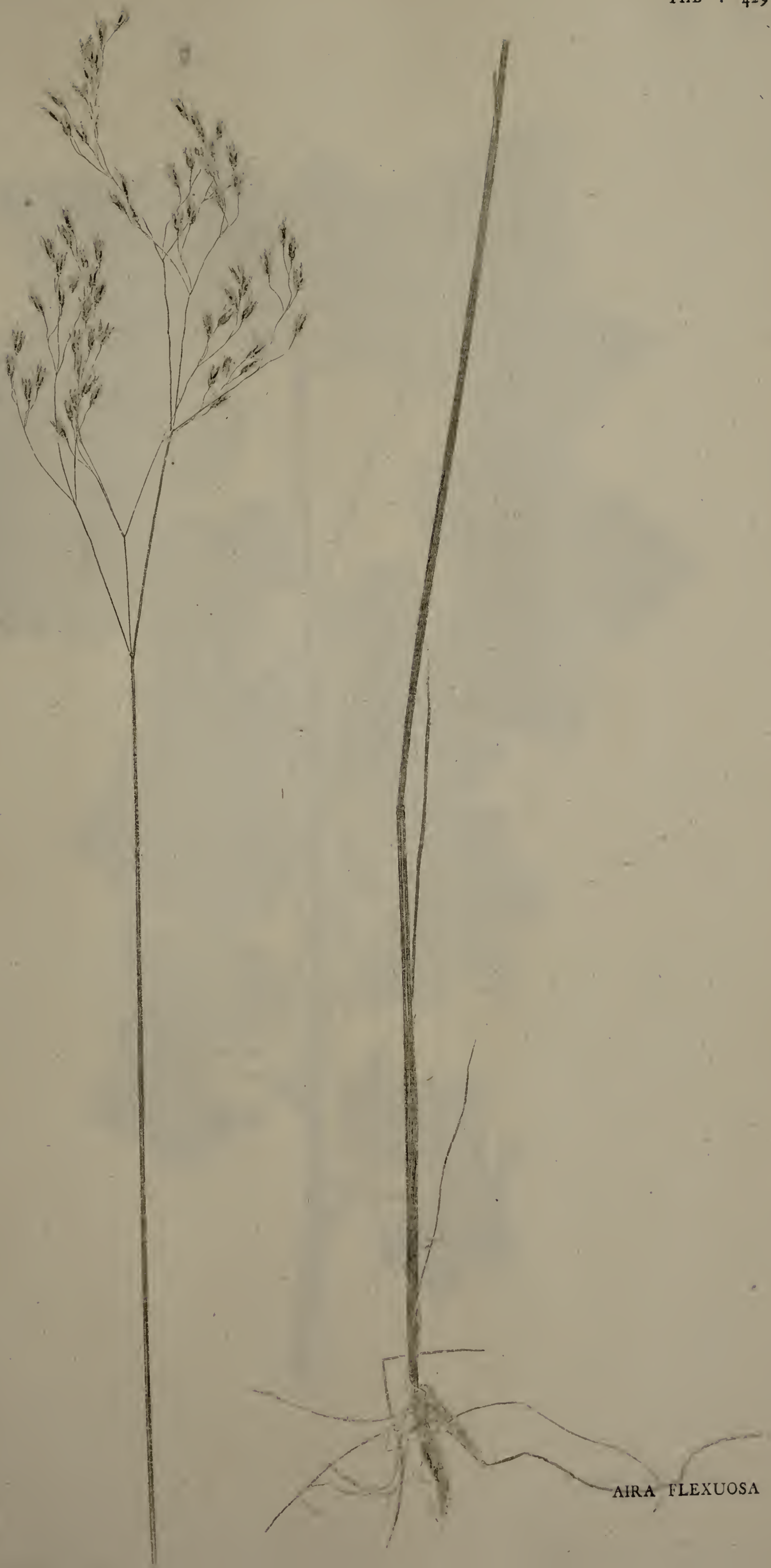
CENTAUREA CYANUS

POTAMOGETON LUCENS

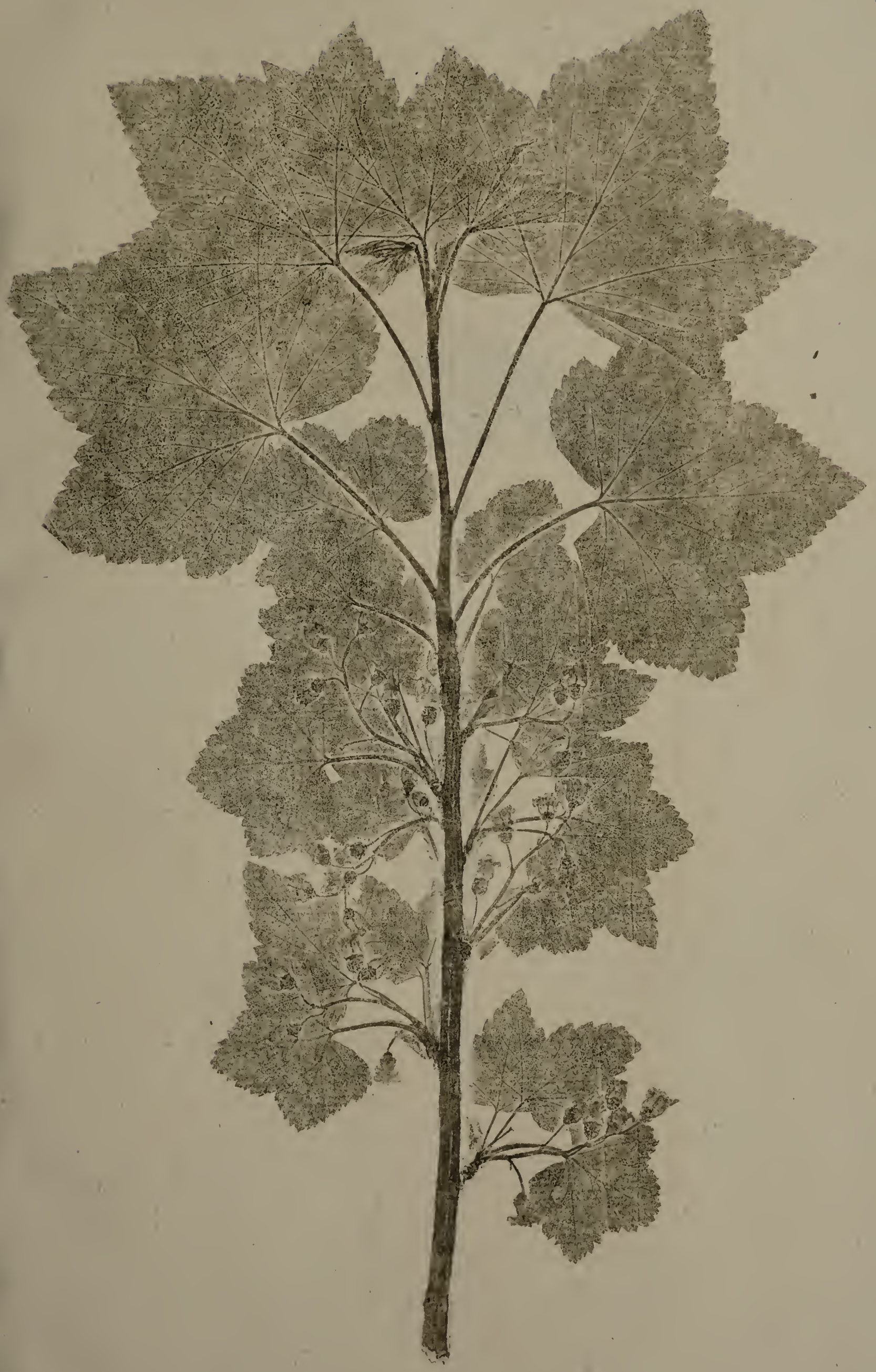
CAMPANULA ROTUNDIFOLIA

GALIUM MOLLUGO

GERANIUM SANGUINEUM



AIRA FLEXUOSA

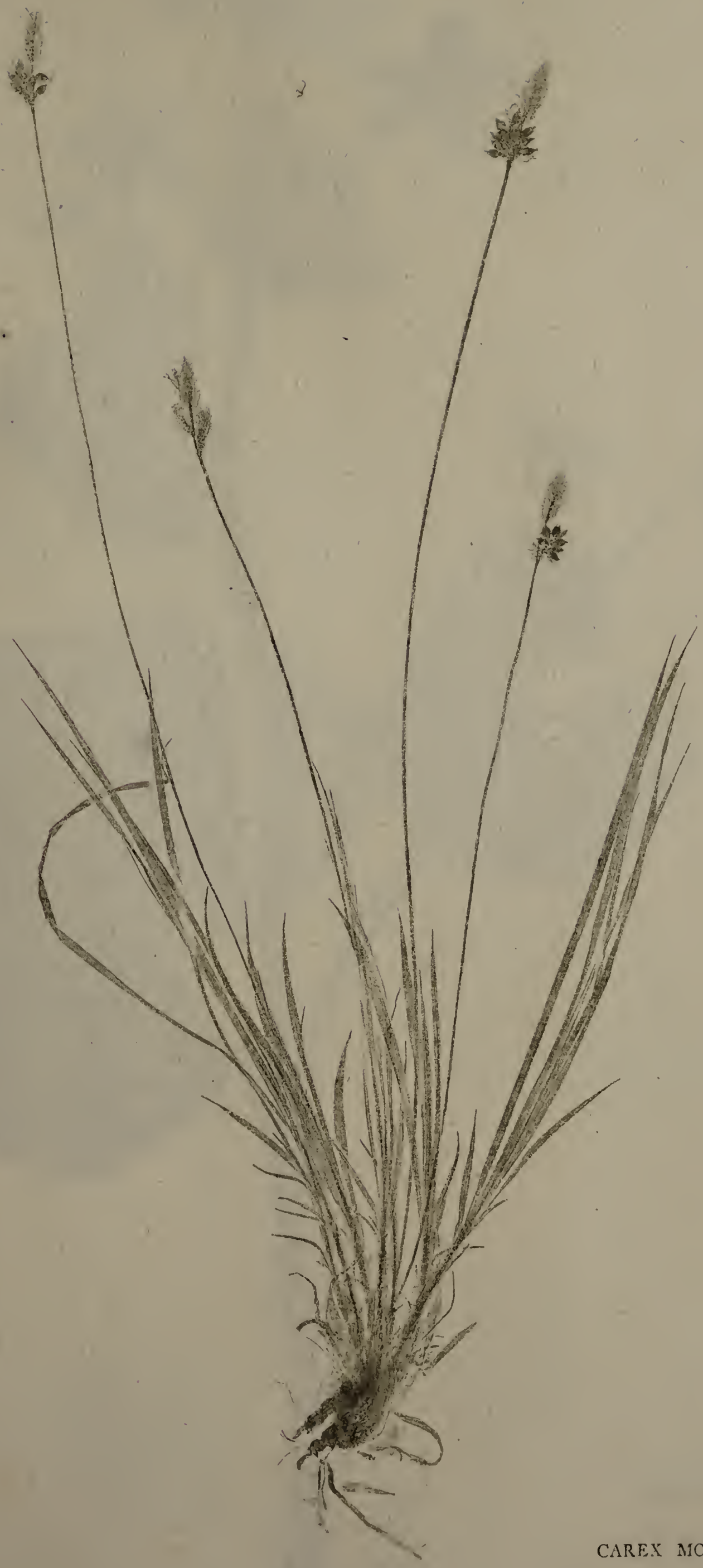


RIBES NIGRUM

SEDUM ALBUM

VIBURNUM OPULUS

THALICTRUM MINUS



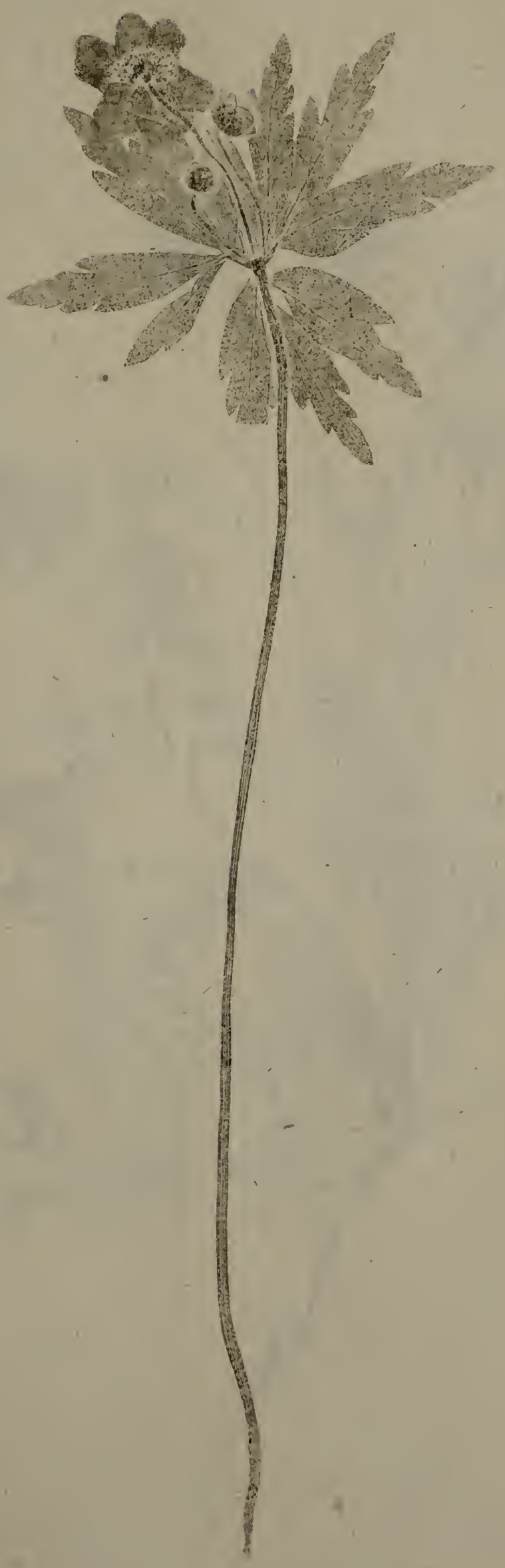
CAREX MONTANA

CALTHA PALUSTRIS

GALEOPSIS GALEOBDOLON

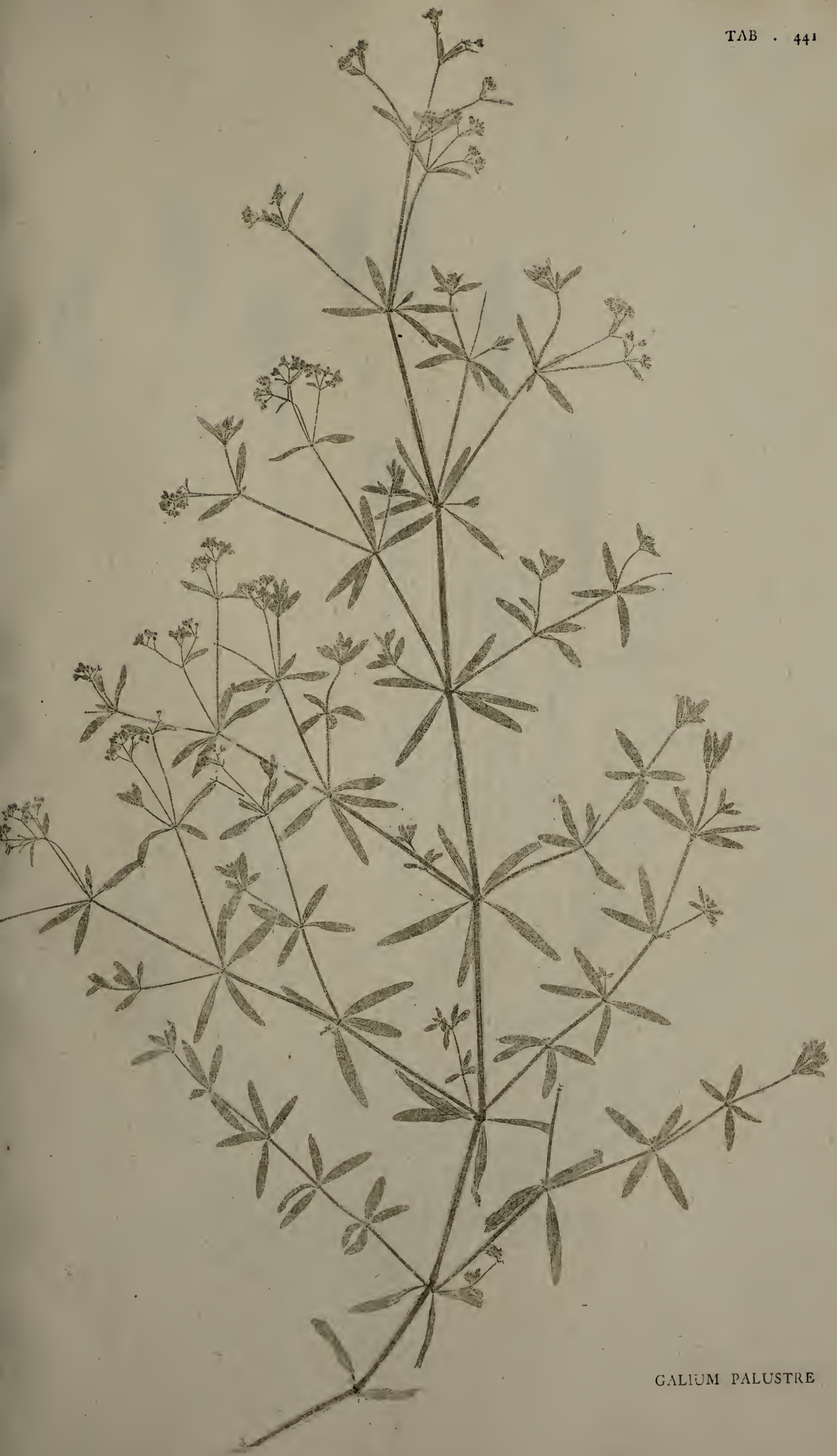
ARENARIA TRINERVIA

ARABIS THALIANA



ANEMONE RAPUNCULOIDES

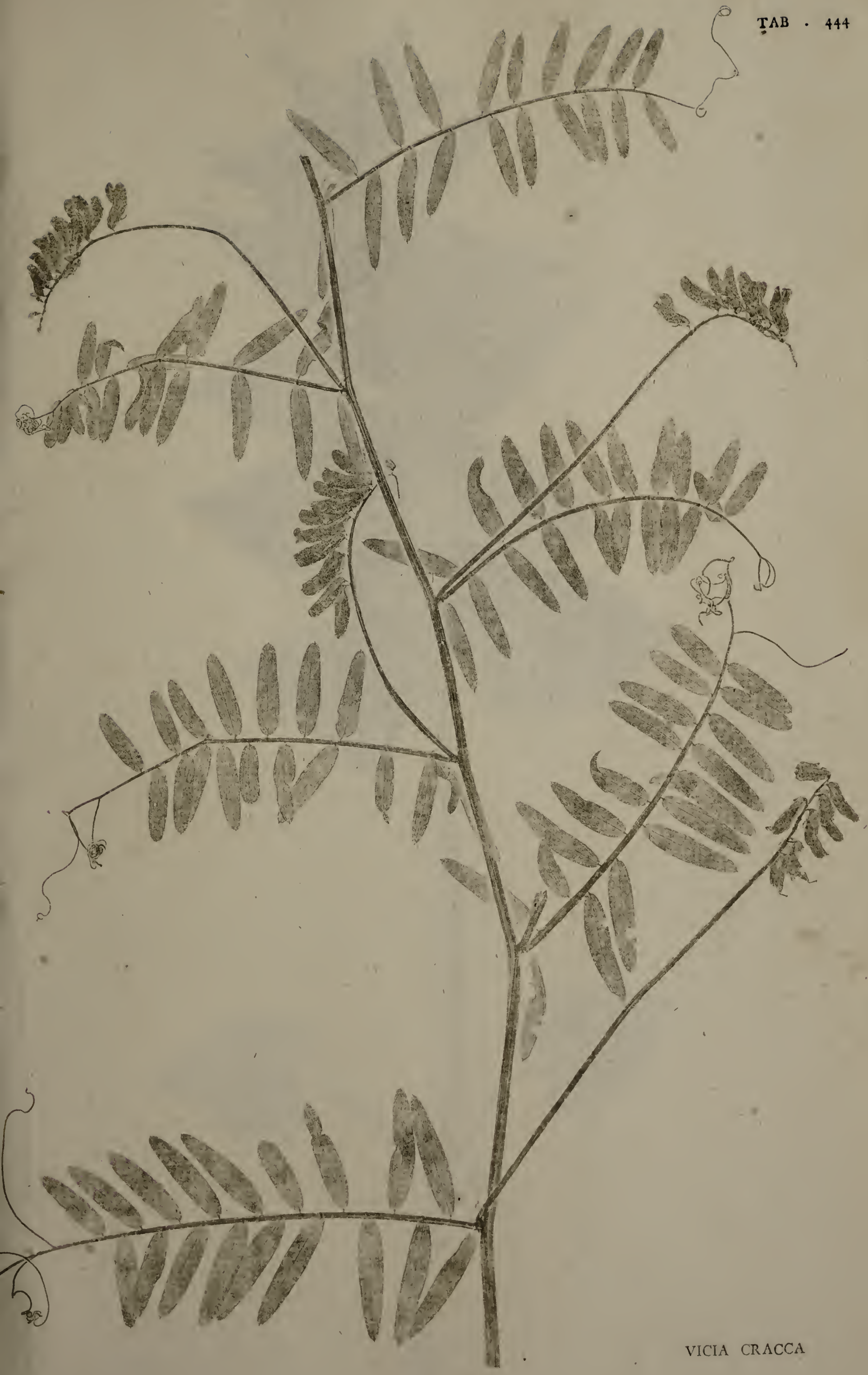
HIPPOCREPIS COMOSA



GALIUM PALUSTRE

ANTHOXANTUM ODORATUM

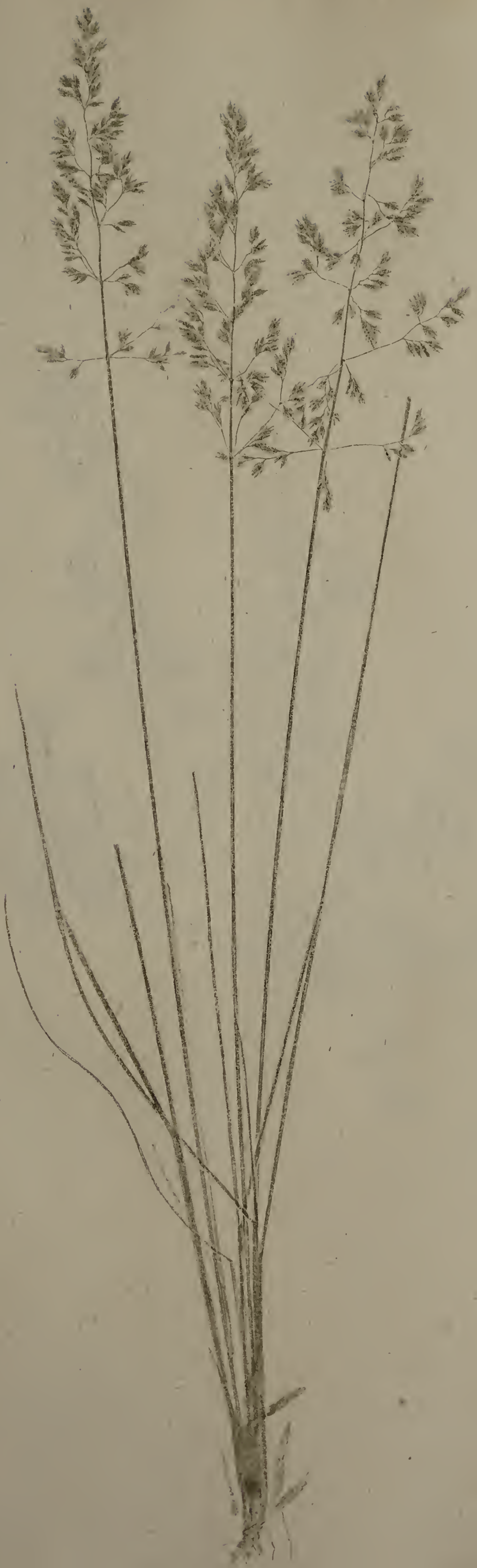
RANUNCULUS FLAMMULA



VICIA CRACCA

LAMIUM ALBUM

GERANIUM CICUTARIUM



POA ANGUSTIFOLIA

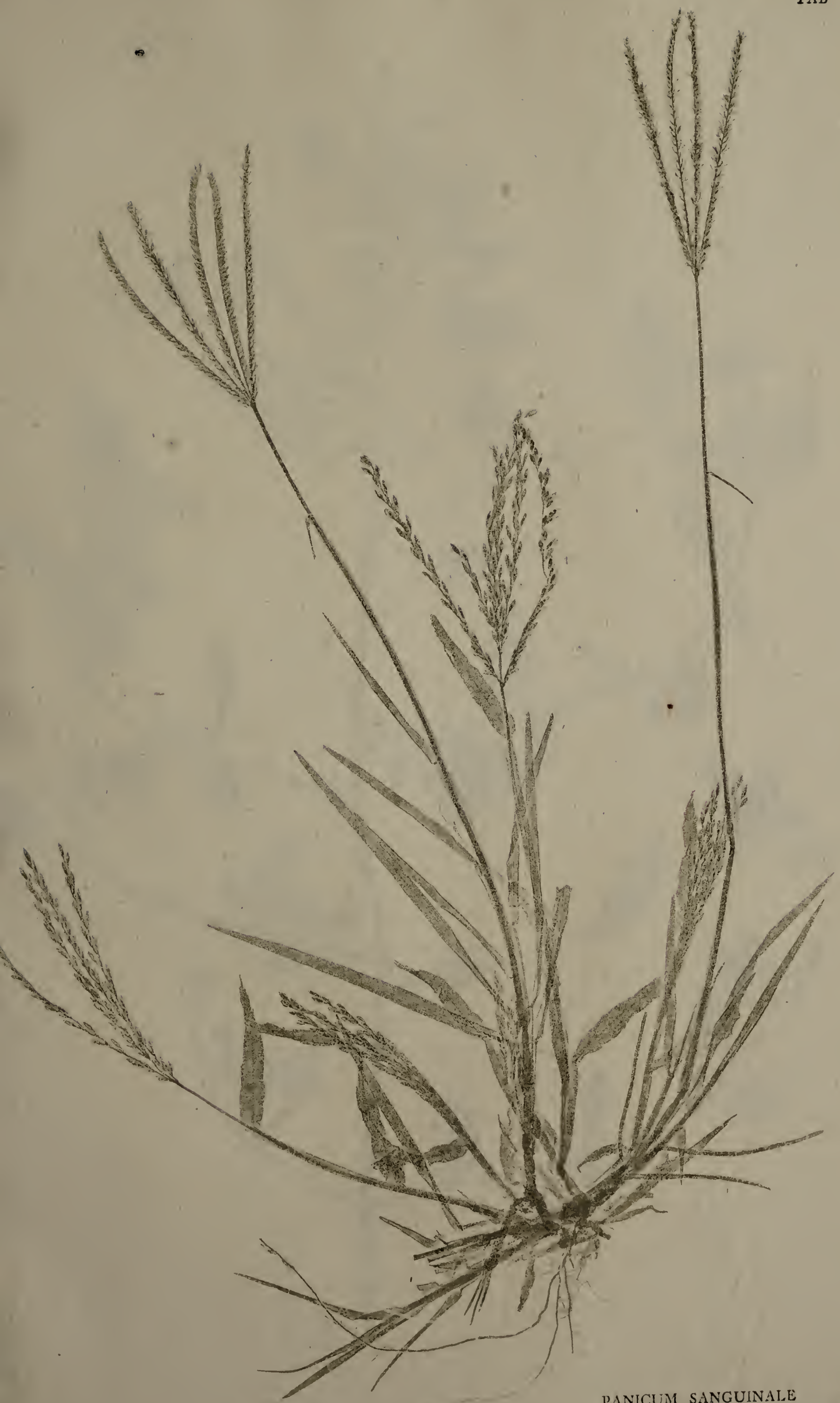
VERONICA AGRESTIS

ADONIS VERNALIS

SEDUM SEXANGULARE

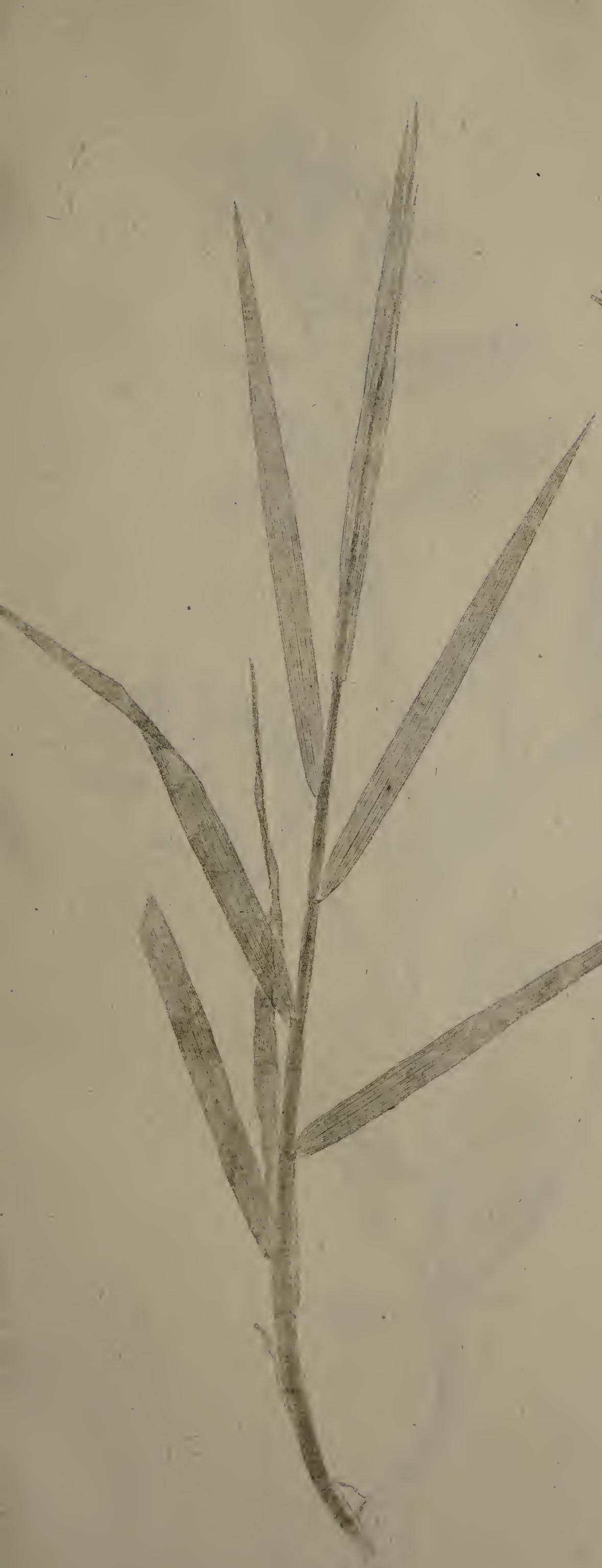
CLINOPODIUM VULGARE

NIGELLA ARVENSIS

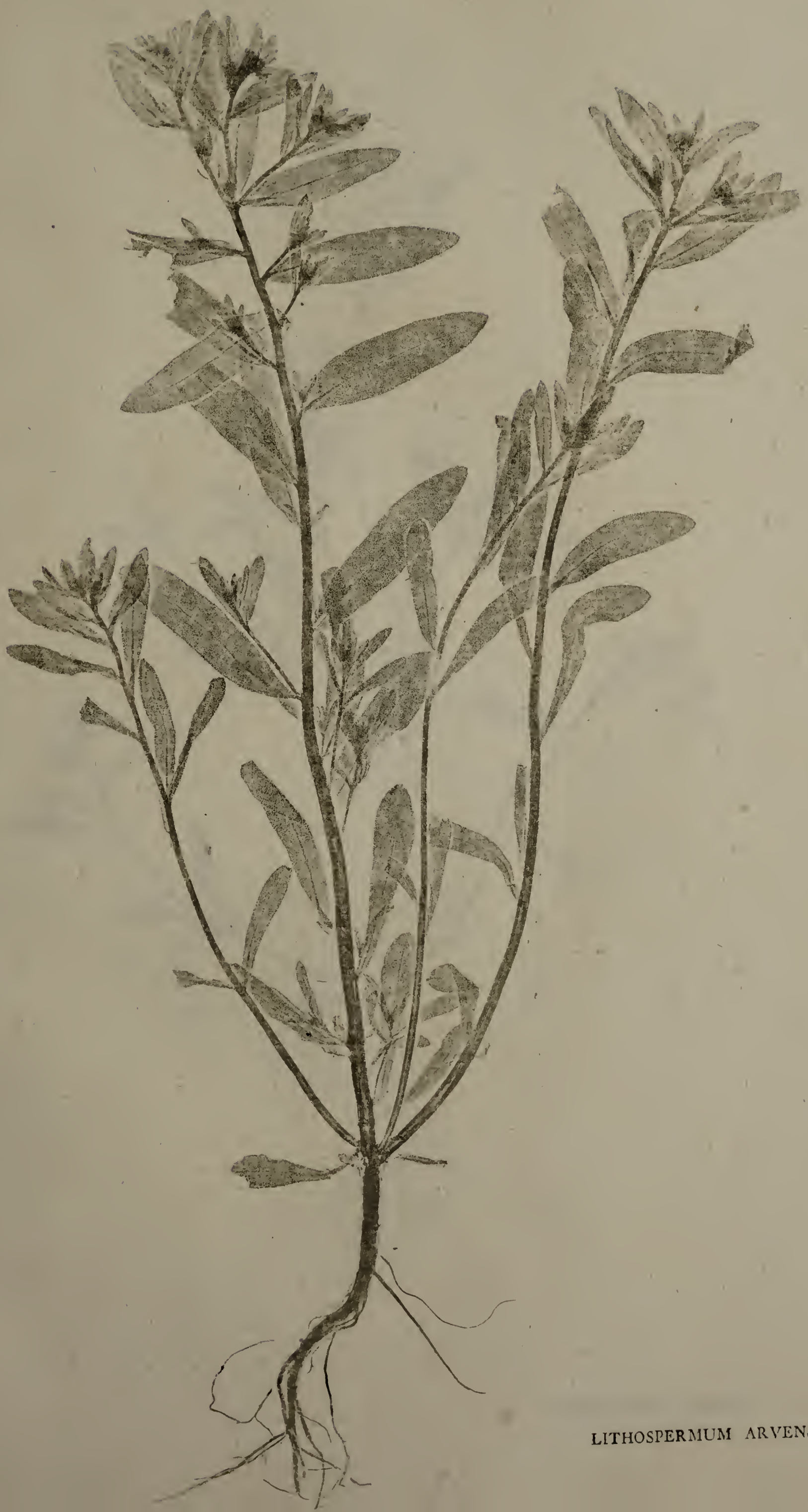


PANICUM SANGUINALE

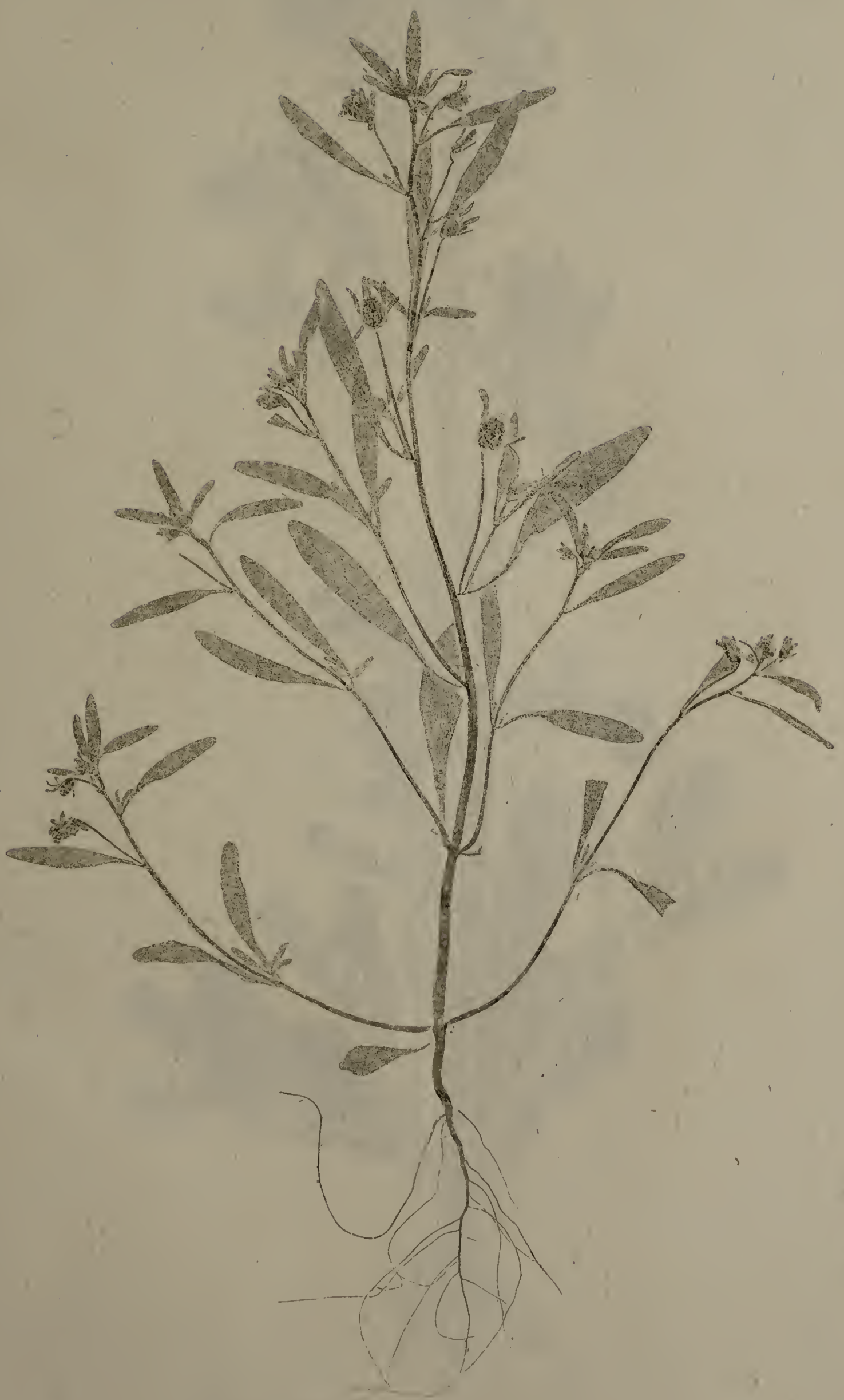
CHENOPODIUM VULVARIA



BROMUS INERMIS

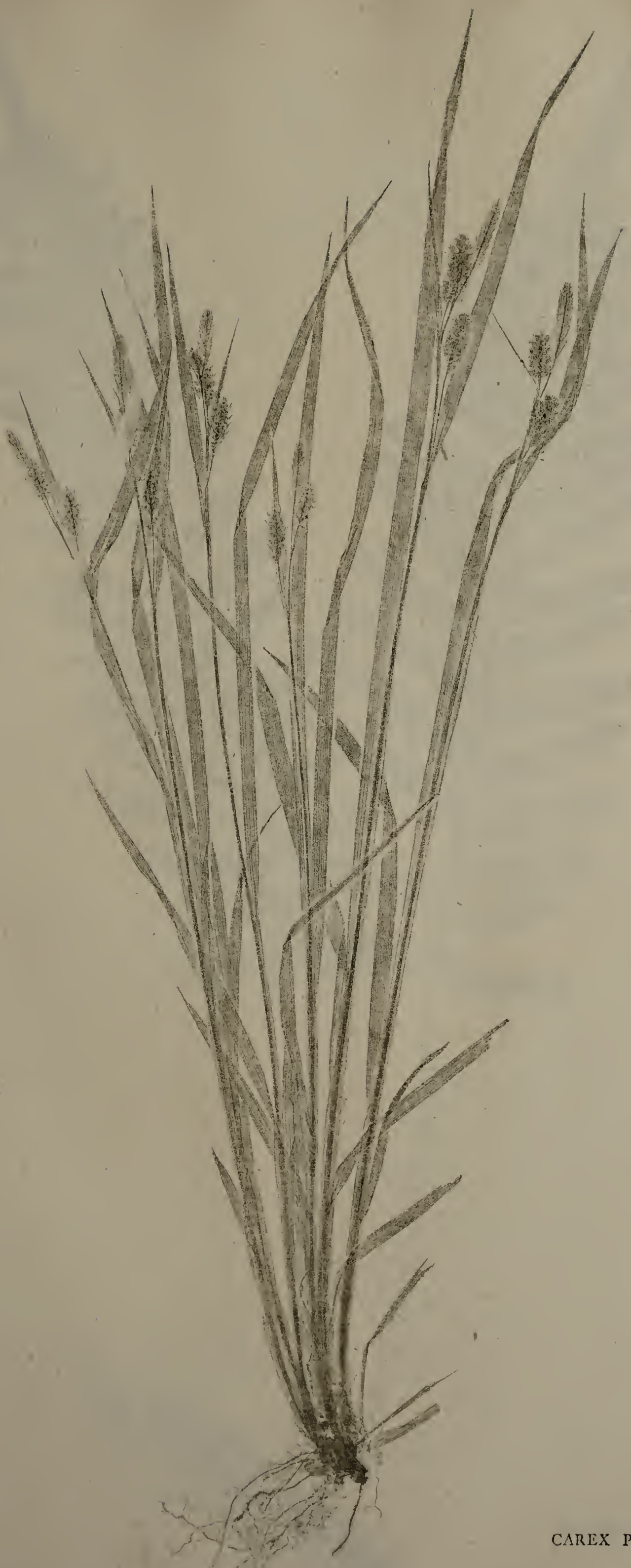


LITHOSPERMUM ARVENSE



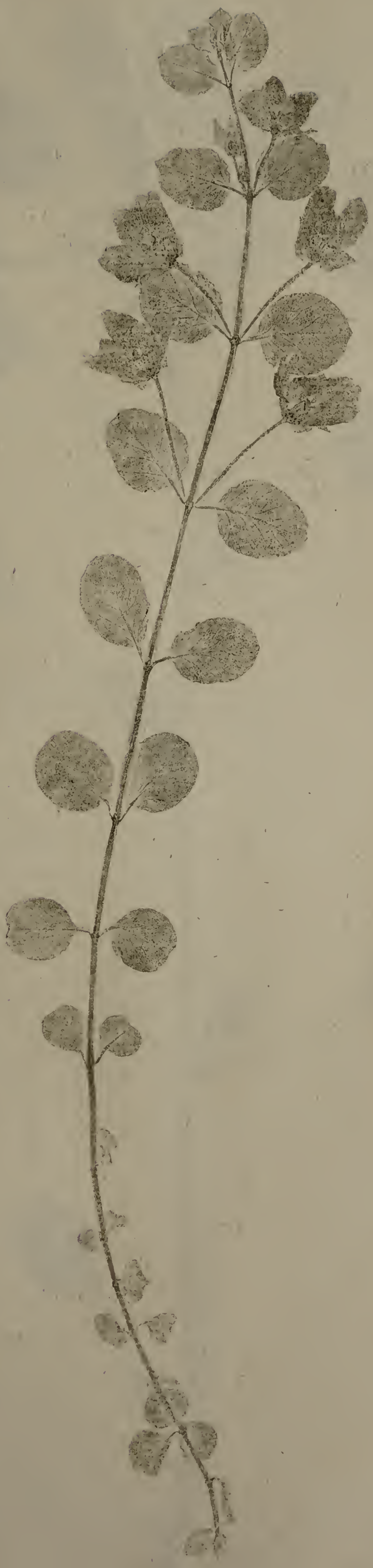
ANTIRRHINUM MINUS

SENECIO VULGARIS



CAREX PALLESCENS

POLYPODIUM VULGARE



LYSIMACHIA NUMULARIA

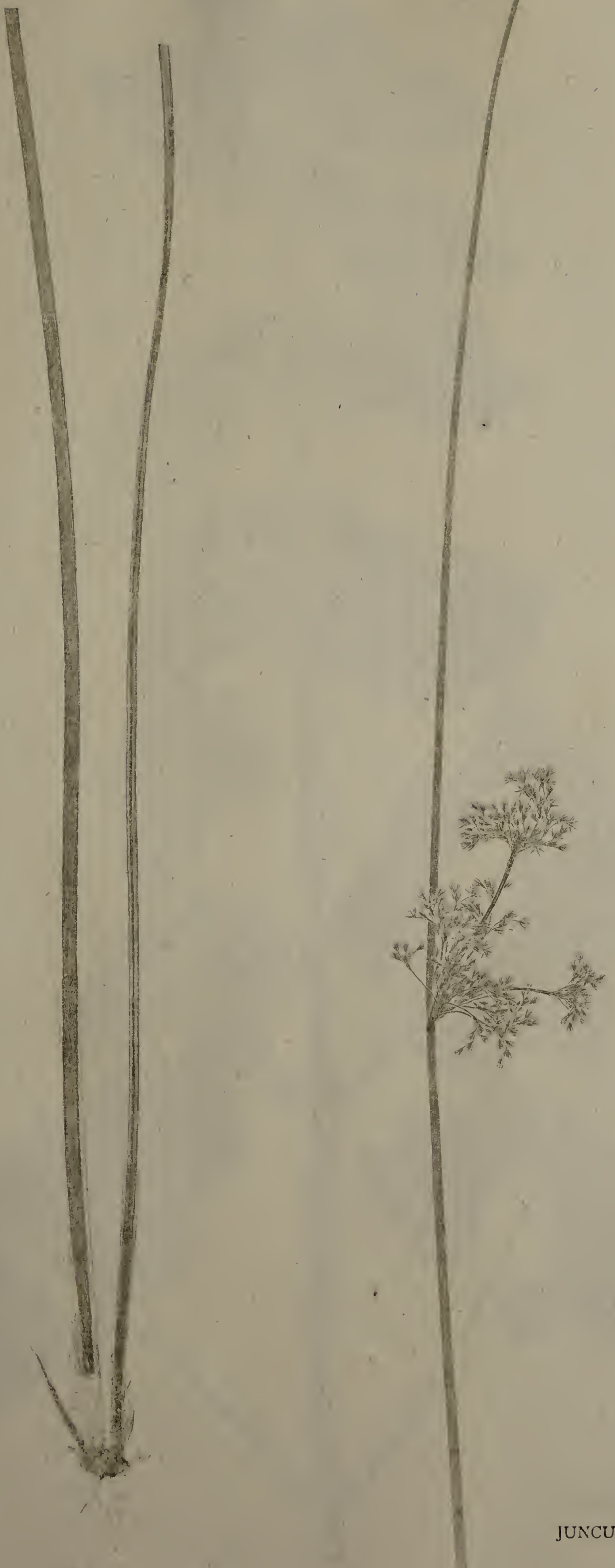
AMARANTHUS BLITUM

BUPLEURUM ROTUNDIFOLIUM

EUPHORBIA EXIGUA

MELAMPYRUM NEMOROSUM

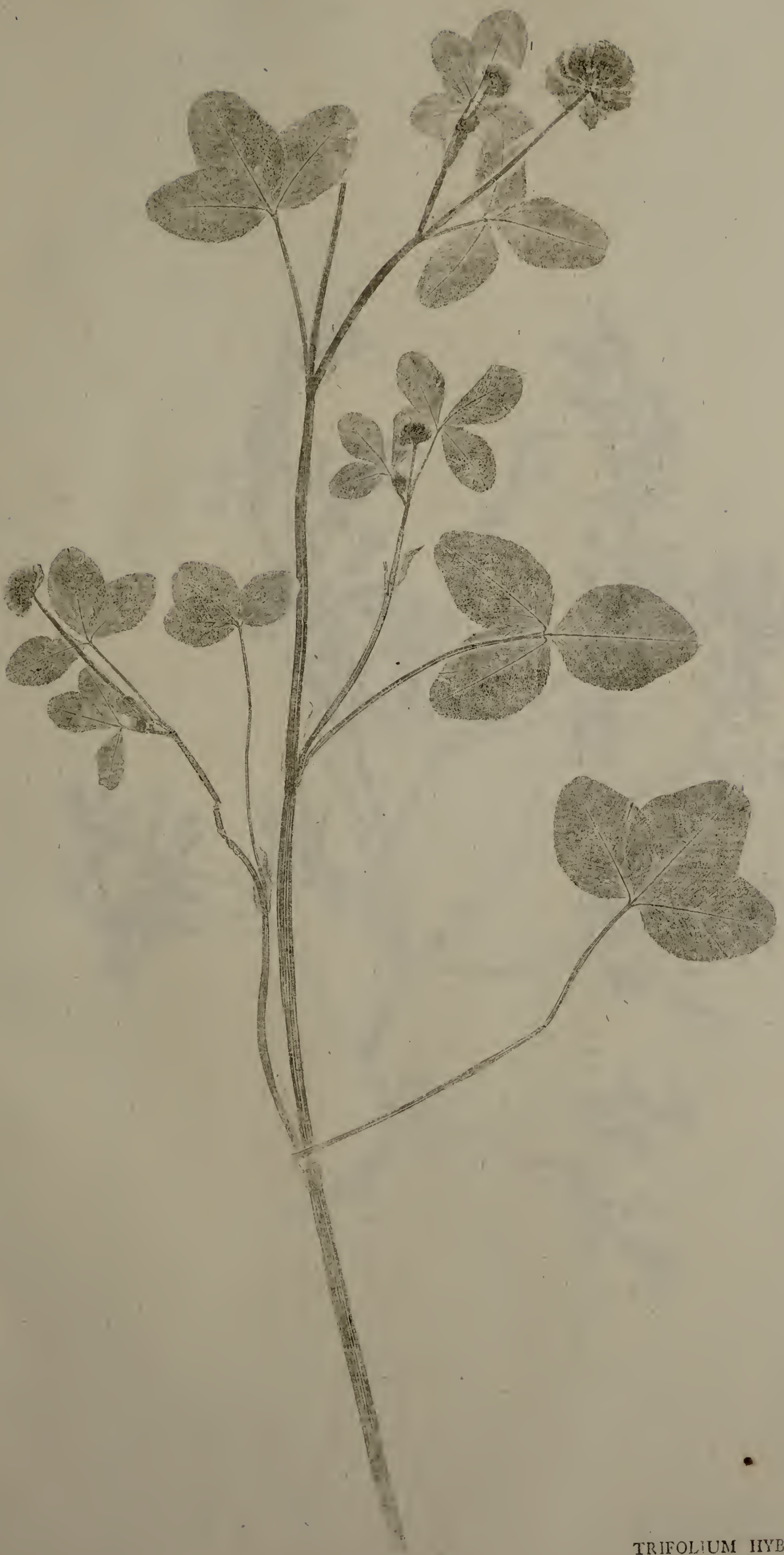
GALIUM GLAUCUM



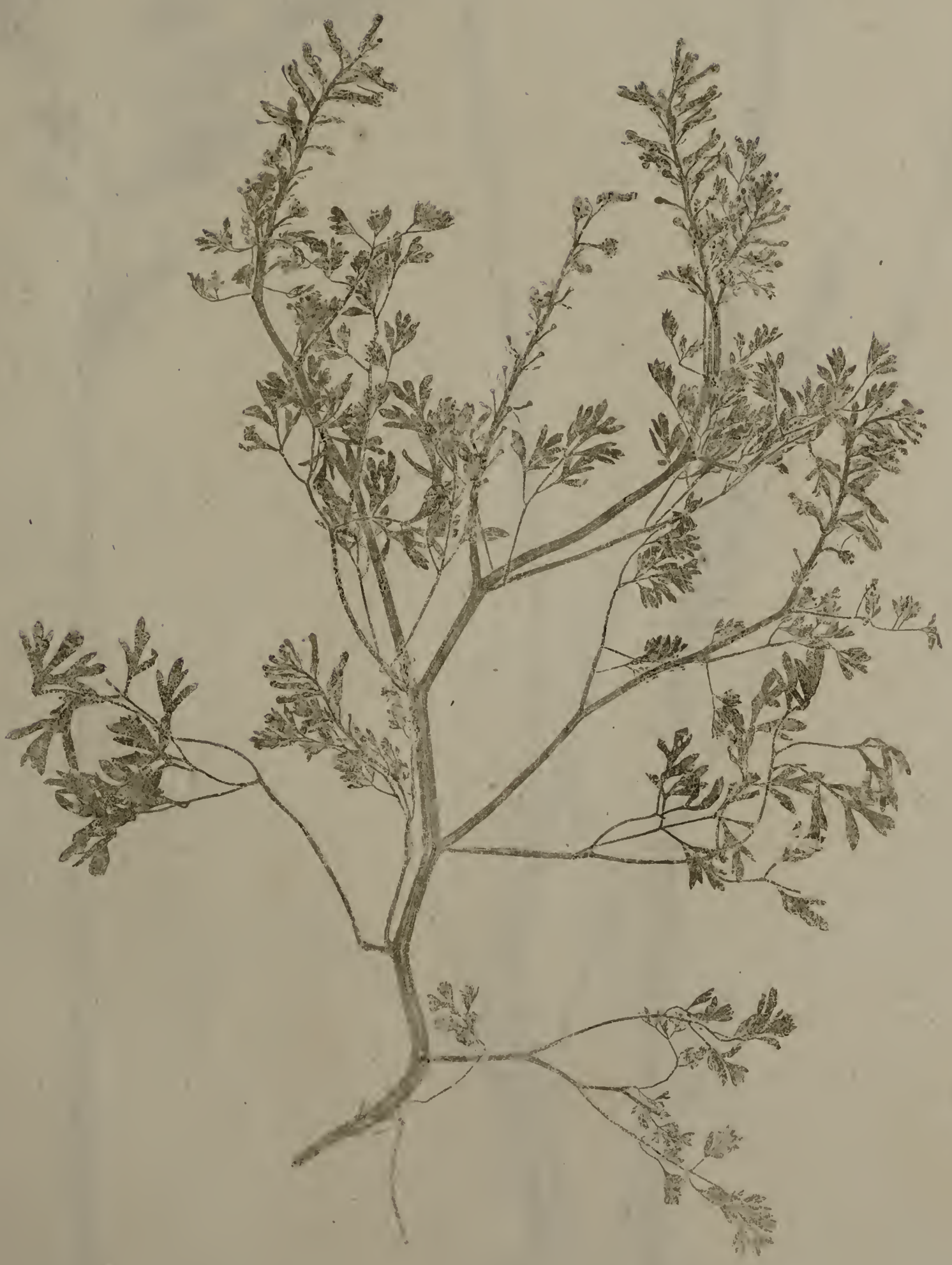
JUNCUS EFFUSUS

BALLOTA NIGRA

LAPSANE COMMUNIS



TRIFOLIUM HYBRIDUM

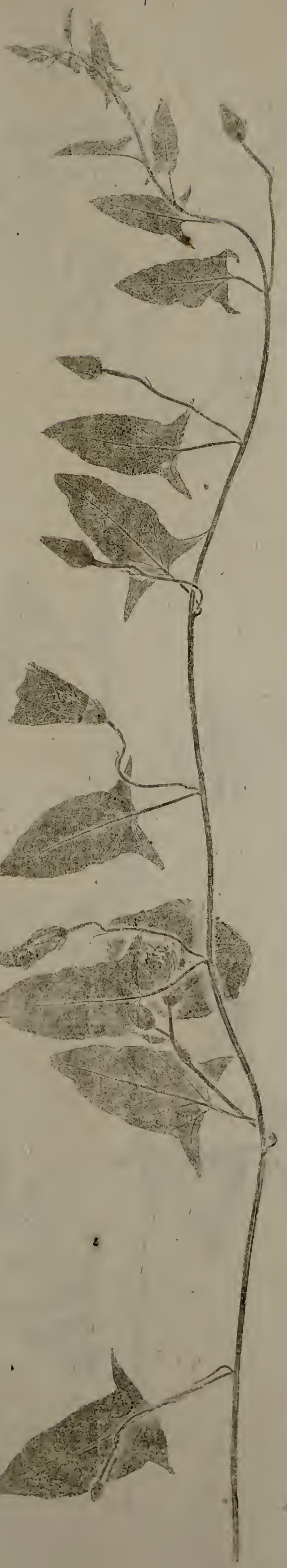


FUMARIA OFFICINALIS

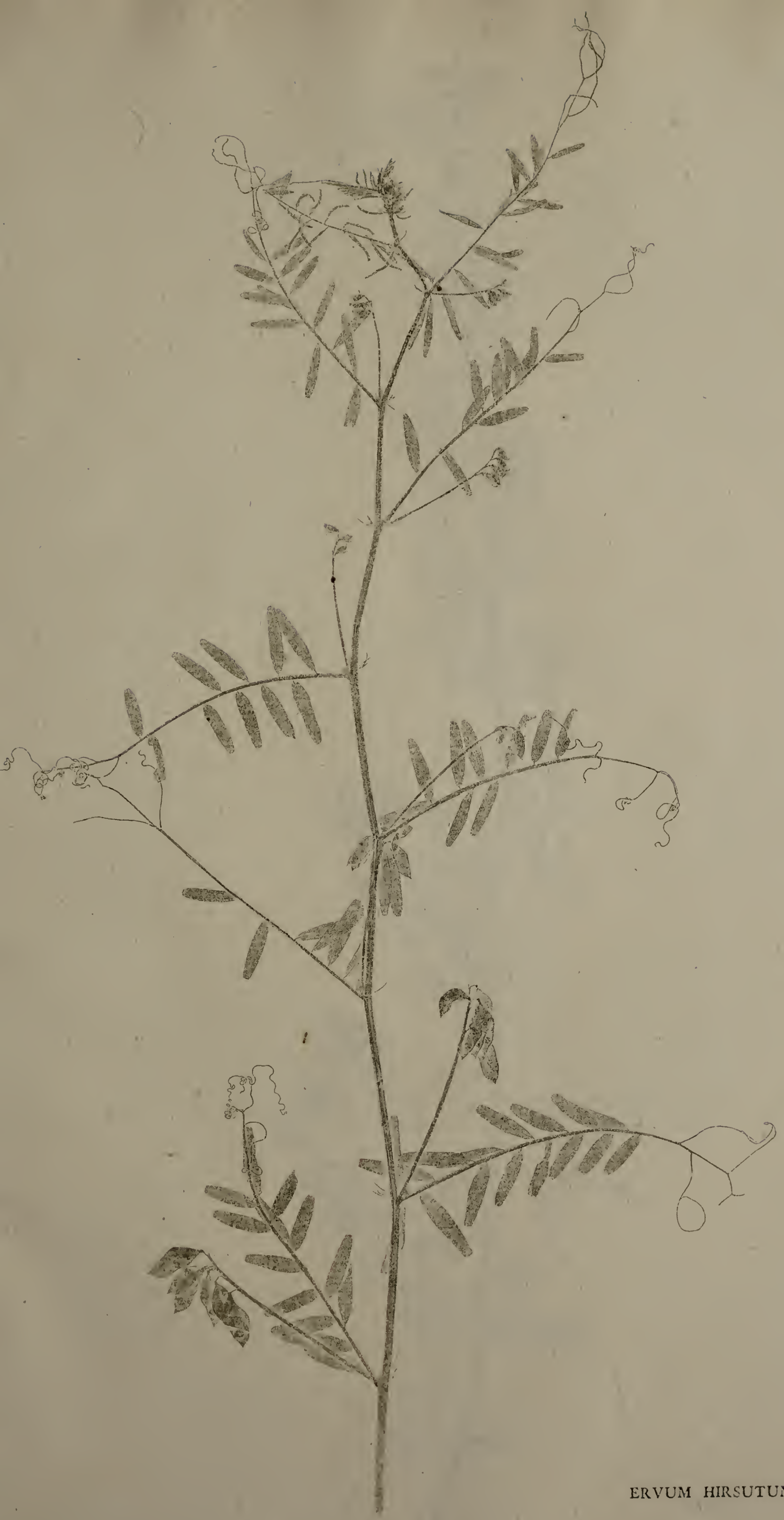
AVENA PUBESCENS

ECHIUM VULGARE

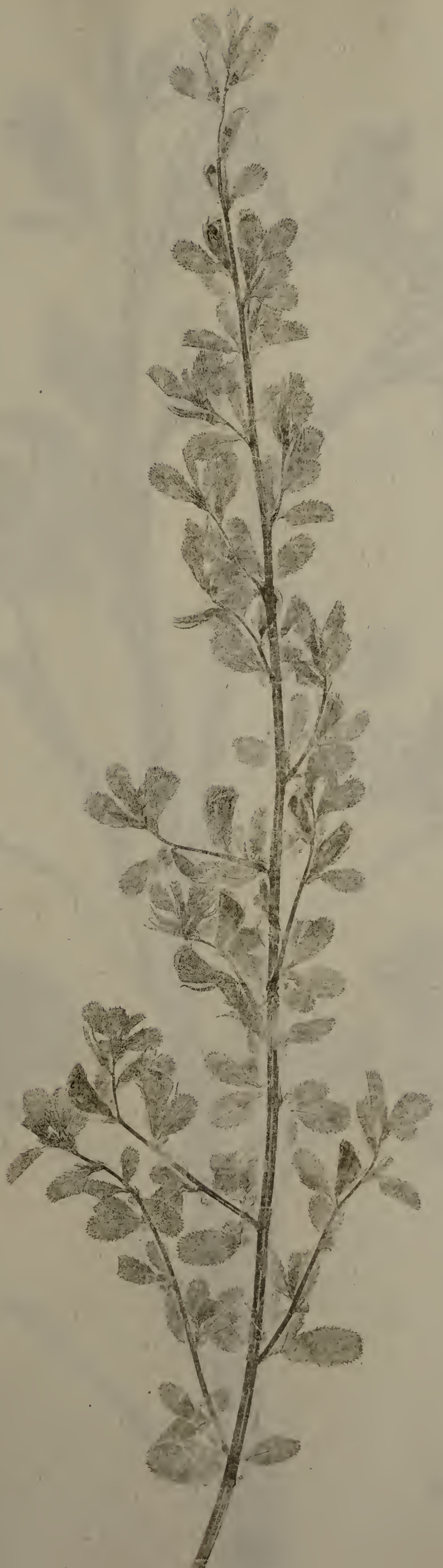
URTICA URENS



CONVOLVULUS ARVENSIS

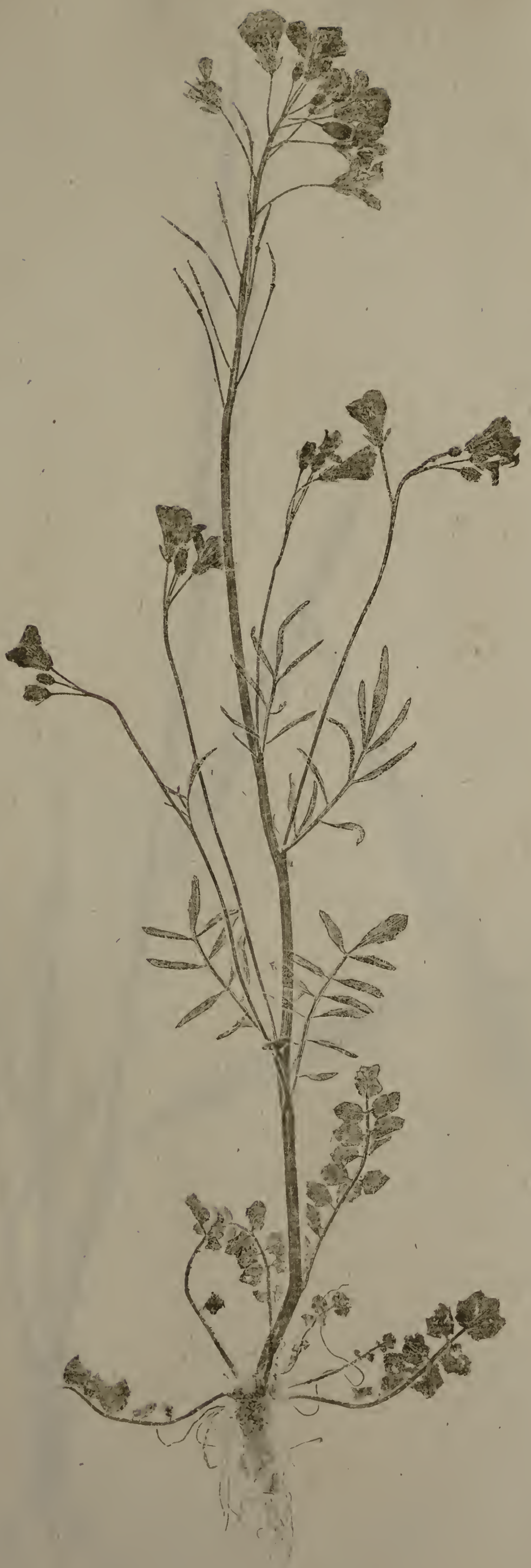


ERVUM HIRSUTUM

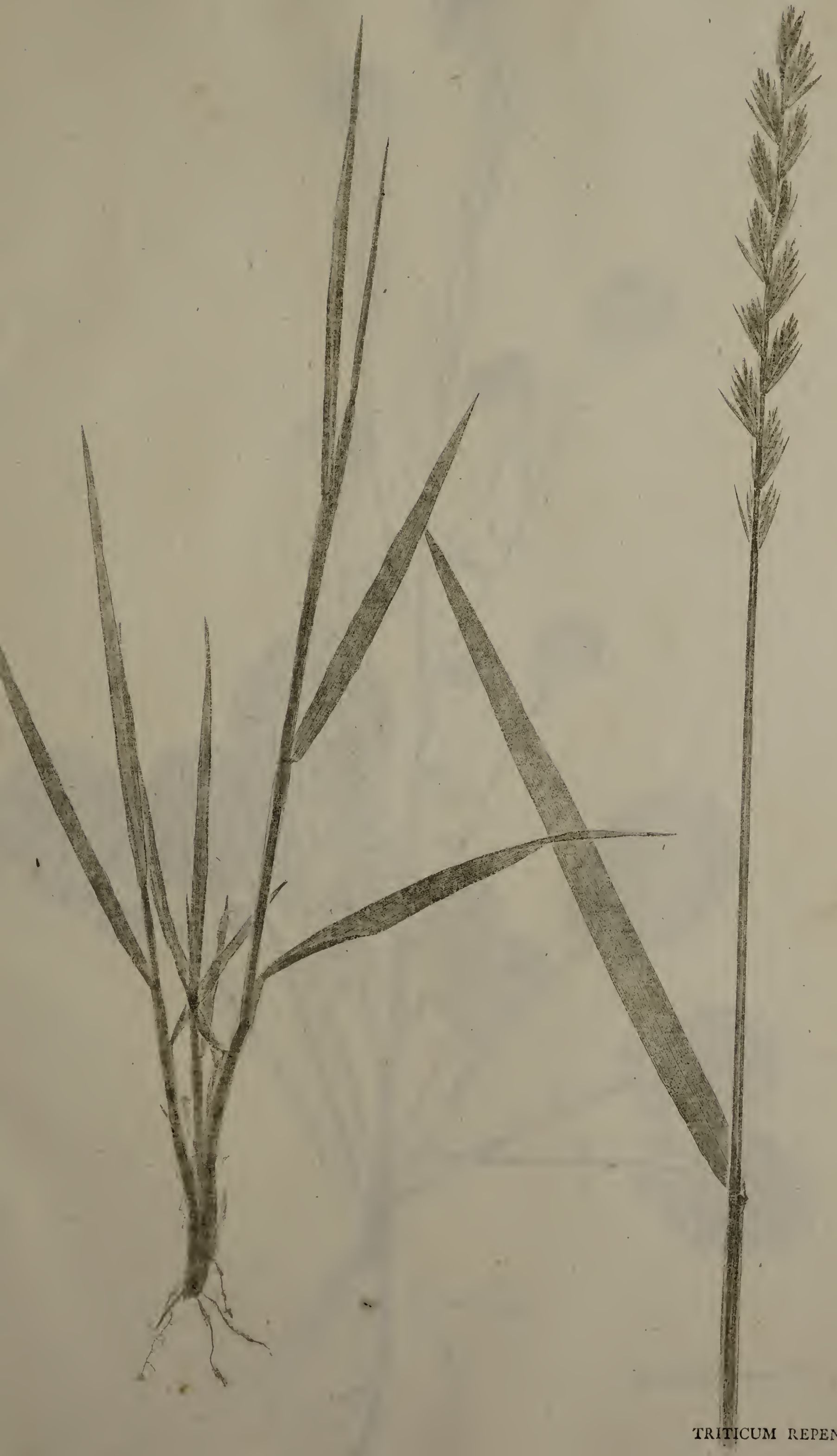


ONONIS ARVENSIS

RANUNCULUS SCELERATUS

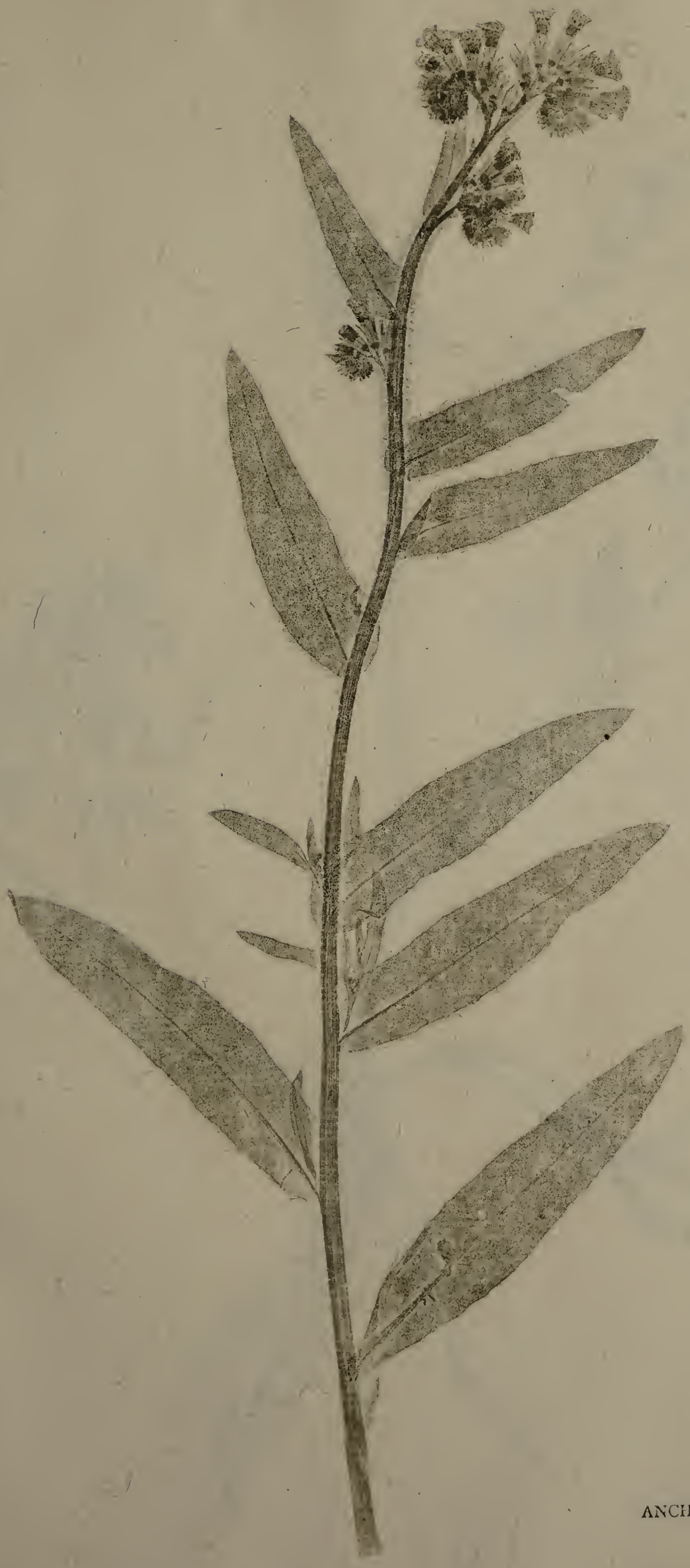


CARDAMINE PRATENSIS

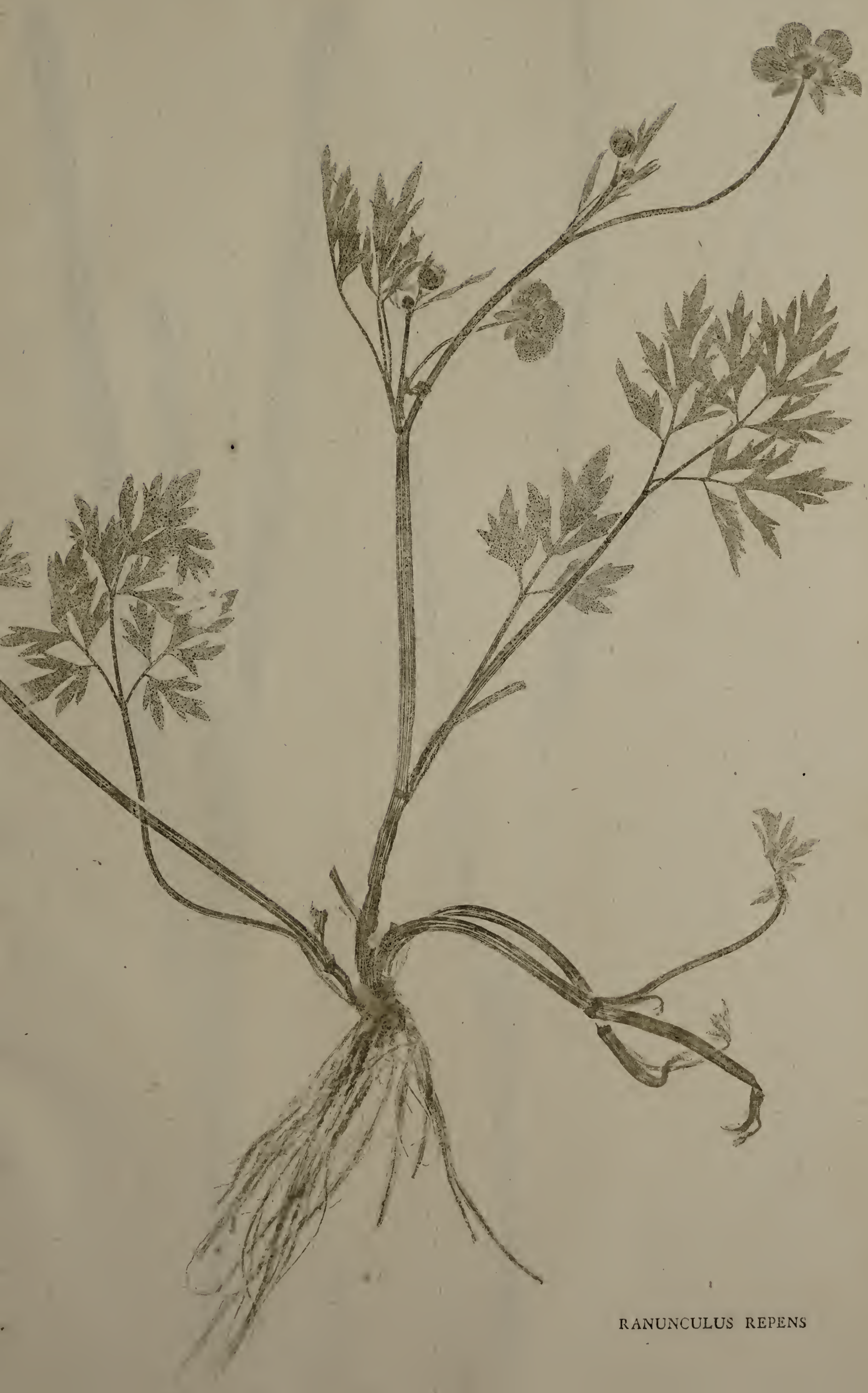


TRITICUM REPENS

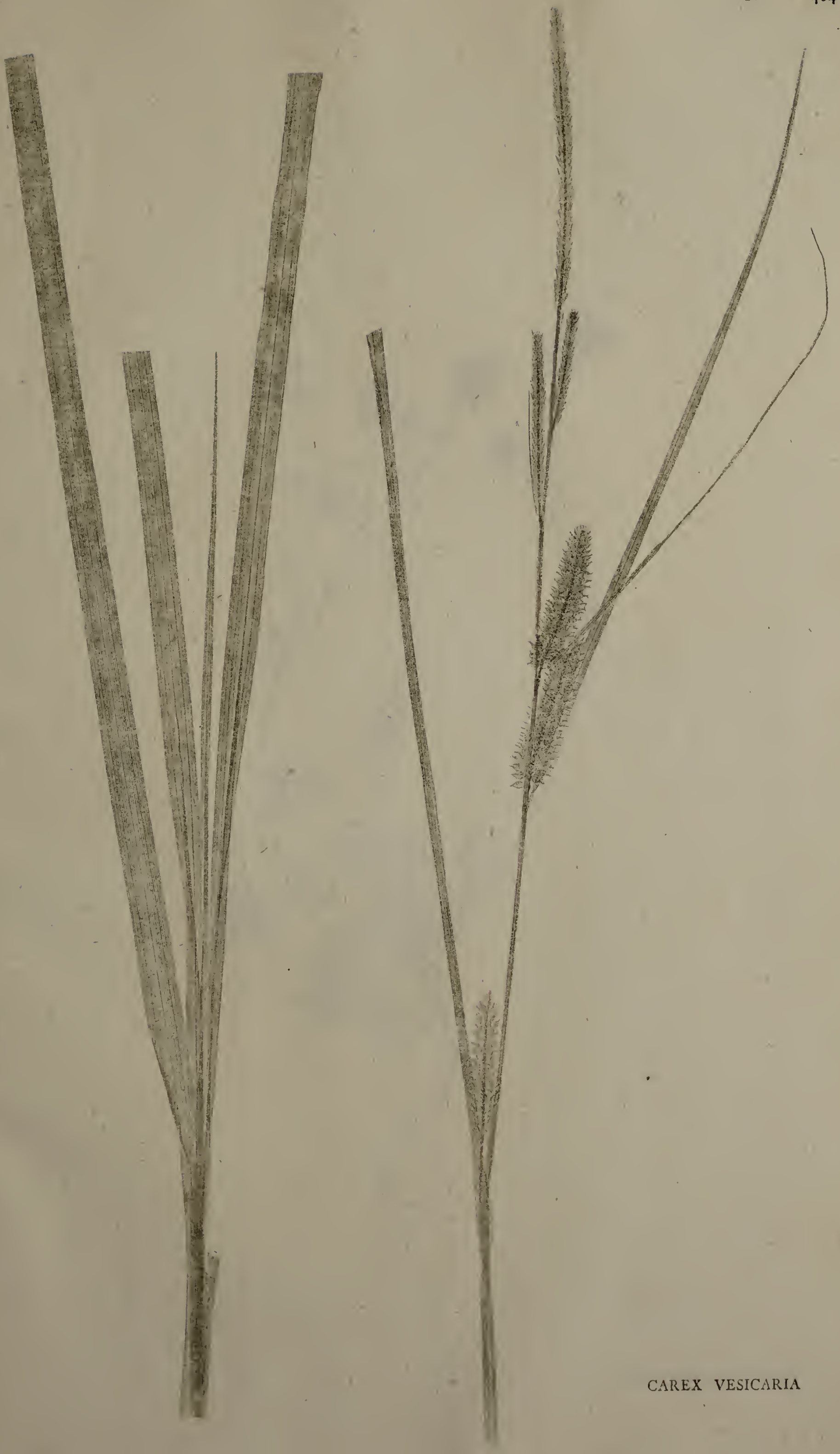
ERYSIMUM BARBAREA



ANCHUSA OFFICINALIS

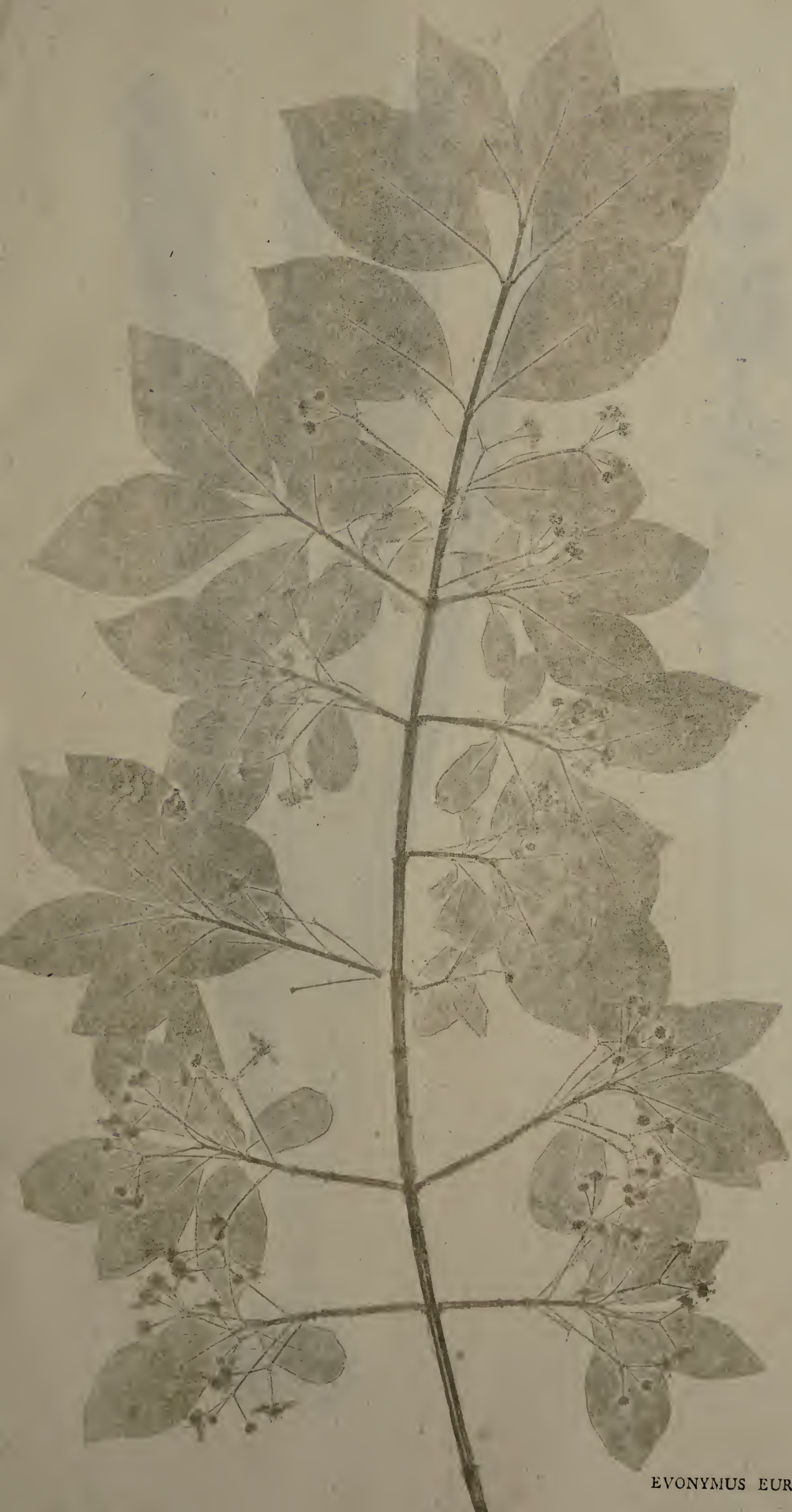


RANUNCULUS REPENS



CAREX VESICARIA

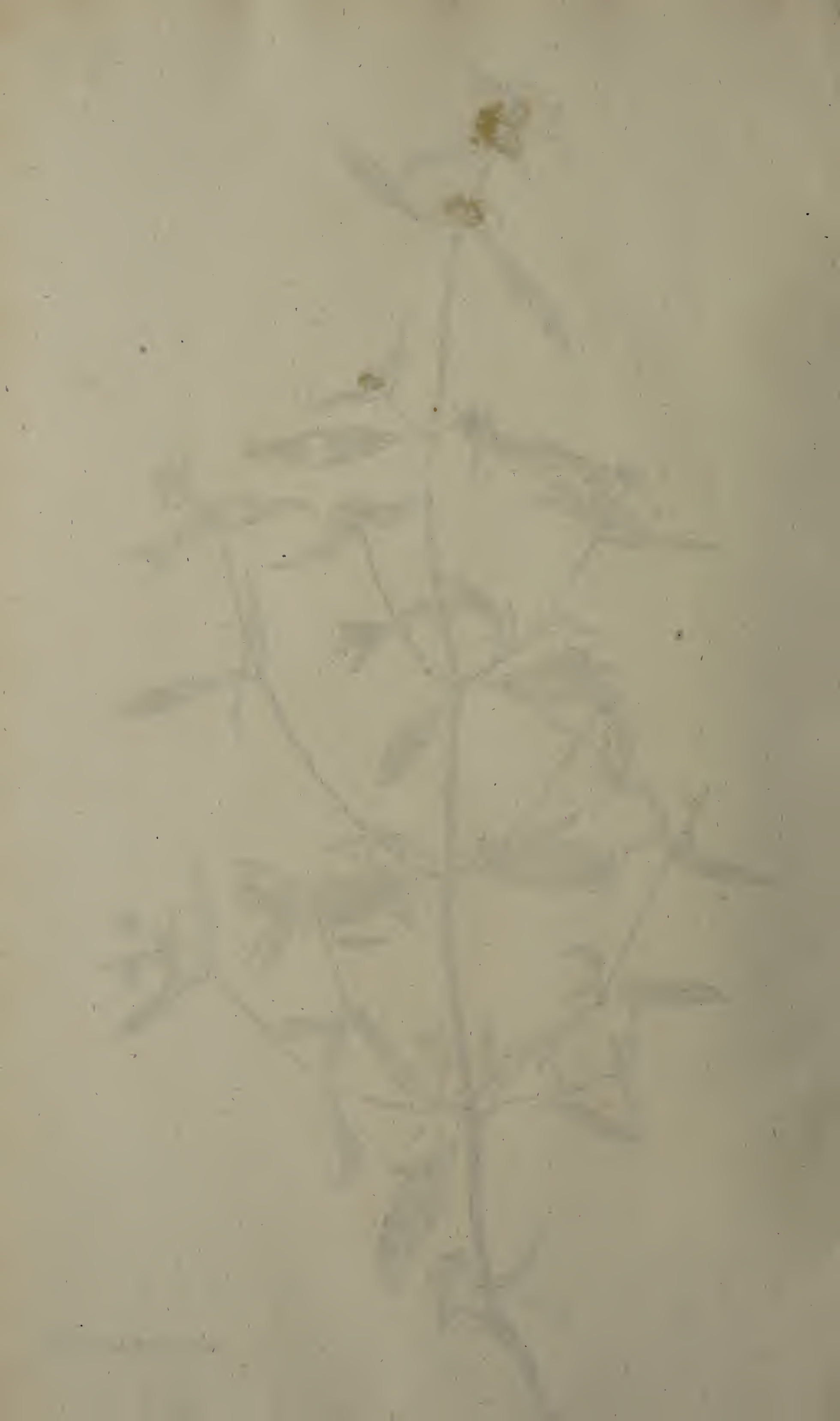
POTENTILLA OPACA

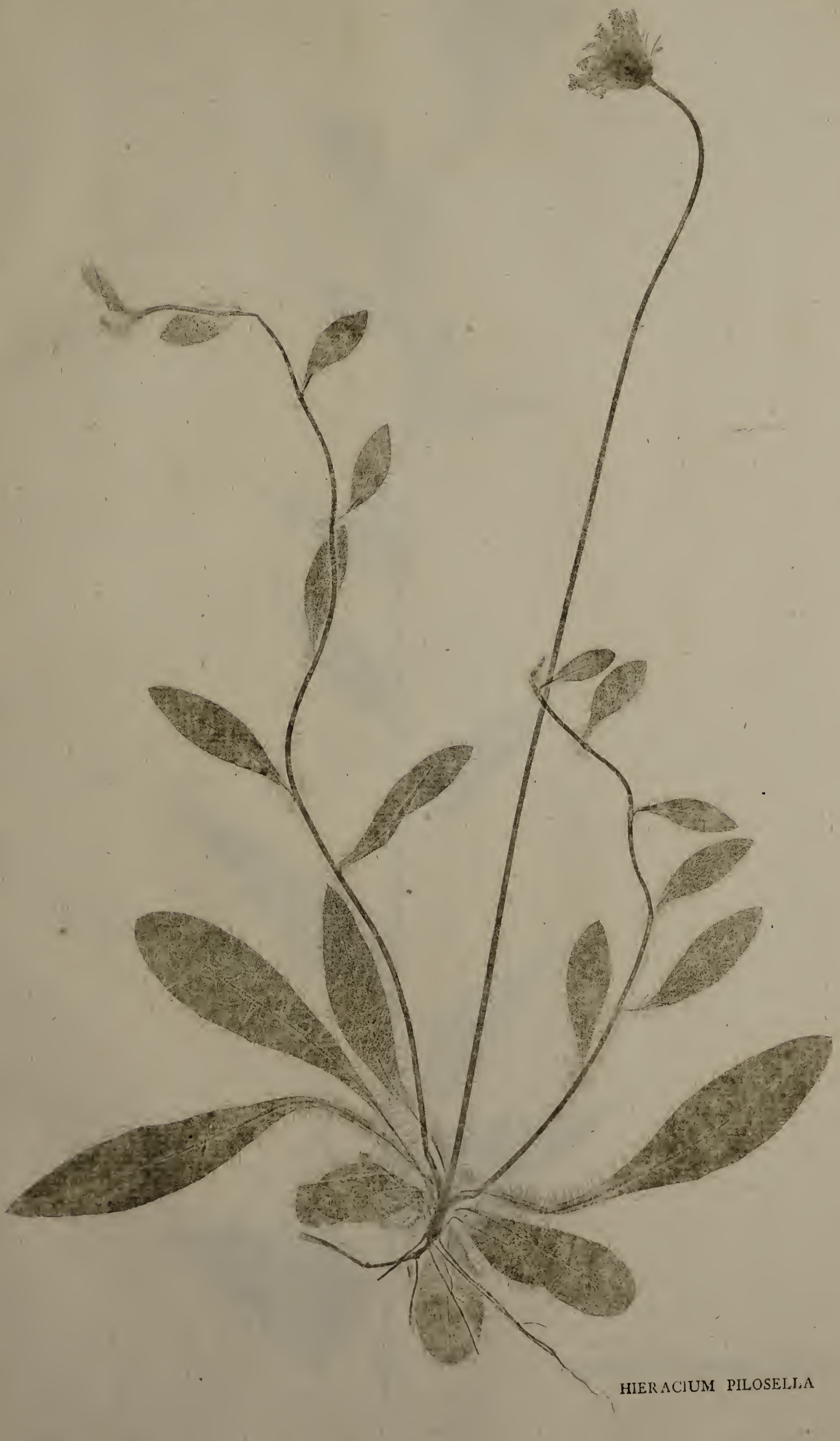


EVONYMUS EUROPAEUS

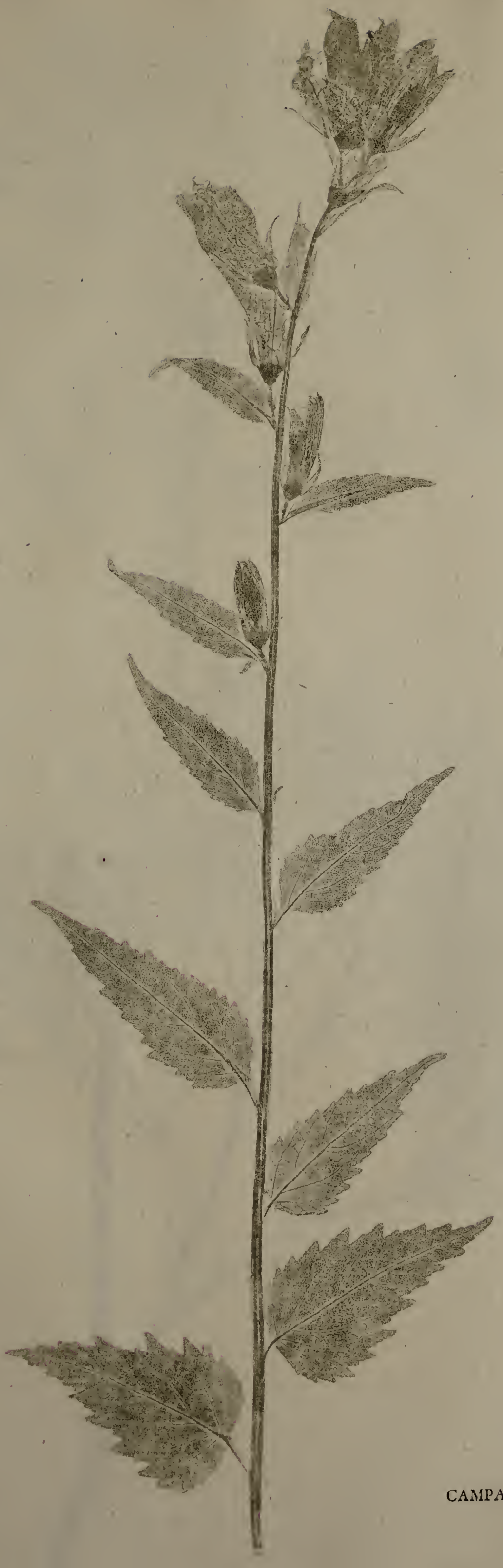
SCILLA AMOENA

GALEOPSIS LADANUM





HIERACIUM PILOSELLA



CAMPANULA RAPUNCULOIDES

PEUCEDANUM OFFICINALE

VERONICA ANAGALLIS

FESTUCA FLUITANS

ACER CAMPESTRE

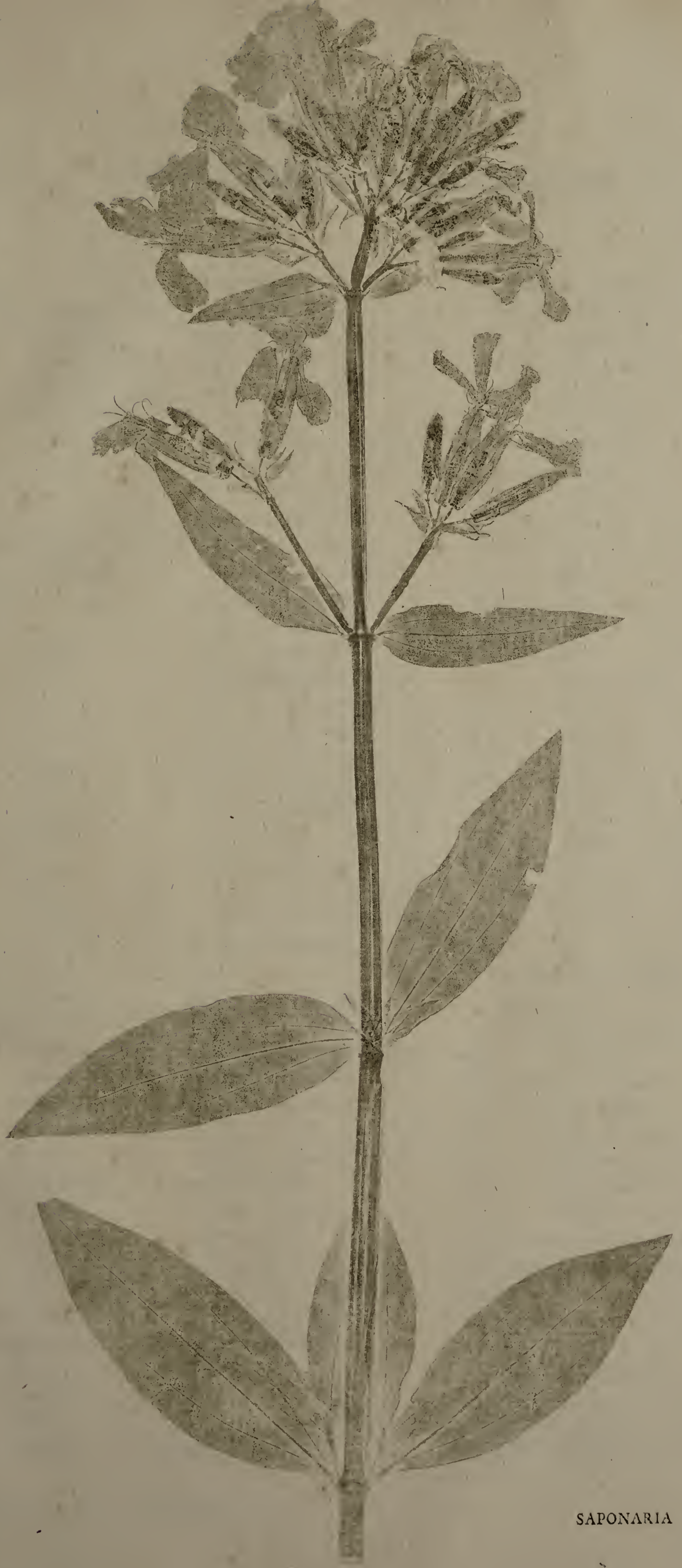
STELLARIA HOLOSTEA

CHENOPODIUM HYBRIDUM

AIRA CAESPITOSA

LYSIMACHIA VULGARIS

STACHYS GERMANICA



SAPONARIA OFFICINALIS

INDEX.

A.

	Tab.
Acer campeſtre	494
— Platonoides -	406
— Pſeudo - platanus	225
Achillea Millefolium -	109
Aconitum Lycoctonum	6
— Napellus -	346
Acorus Calamus - -	293
Actaea ſpicata - -	81
Adonis vernalis -	449
Aeſculus Hippocaſtanum	400
Agrimonia Eupatoria -	197
Agroſtemma Githago -	112
Aira aquatica - -	137
— caeſpitoſa -	497
— flexuoſa -	429
Ajuga reptans - -	405
Alchemilla vulgaris -	33
Alisma Plantago -	329
Allium anguloſum -	195
Alopecurus geniculatus -	404
Althaea officinalis -	387
Alyſſum calycinum -	144
— incanum -	111
— montanum -	27
Amaranthus Blitum -	462
Anagallis arvenſis -	213
Anchuſa officinalis -	482
Andropogon Iſchaenum -	333
Anemone Hepatica -	179
— nemoroſa -	110
— Pulſatilla -	348
— ranunculoides -	439
— ſylveſtris -	74
Anethum Foeniculum -	328
Angelica ſylveſtris -	3
Anthemis tinctoria -	80
Anthericum calyculatum	100
Anthoxanthum odoratum	442
Anthillis Vulneraria -	64
Antirrhinum Linaria -	115
— minus - -	457
— Orontium -	313
— ſpurium - -	390
Aphanes arvenſis - -	289
Aquilegia vulgaris -	265
Arabis Thaliana -	438
Arenaria rubra campeſtris	176
— ſerpyllifolia -	243
— tenuifolia -	366
— trinervia -	437
Ariſtolochia Clematitis -	275
Arthemiſia Abſynthium	167
— vulgaris -	255
Arum maculatum -	340
Aſarum europaeum -	62
Aſclepias Vincetoxicum	22
Aſperula arvenſis -	78
— cynanchica -	84
— odorata -	401
Aſplenium Ruta muraria	230
— Scolopendrium -	124
— Trichomanes -	359
Aſter Amellus - -	173
Aſtragalus glyciphyllus	66
Aſtrantia major -	91
Athamantha Cervaria -	16
— Libanotis -	45
— Oreoſelinum -	14
Atropa Belladonna -	83
Avena pubeſcens -	472

B.

Ballota nigra	468
Berberis vulgaris -	358
Betonica officinalis -	96
Betula Alnus	362
Bidens tripartita -	246
Briza media - -	266
Bromus inermis - -	455
Bryonia alba - -	260
Buphtalmum ſalicifolium	286
Bupleurum longifolium	203
— rotundifolium -	463
Butomus umbellatus -	108

C.

Caltha paluſtris - -	435
Campanula glomerata -	261
— perſicifolia -	287
— rapunculoides -	490
— rotundifolia -	426
— ſpeculum -	162
— Trachelium -	334
Cardamine pratenſis -	479
Carduus criſpus -	388
— paluſtris -	257
Carpinus Betulus -	212
Carex digitata - -	39
— dioica - -	177
— diſtans - -	360
— flava - -	73
— hirta - -	244
— humilis Leyſſeri	26
— montana - -	434
— muricata -	409
— palleſcens -	459
— panicea - -	151
— veſicaria - -	484
Carlina vulgaris -	335
Carum Carvi - -	320
Caucalis daucoides -	250
Centaurea Cyanus -	424
— Jacea - -	145
Ceraſtium ſemidecandrum	155
Cerinthe minor - -	258
Chaerophyllum bulboſum	291
— ſylveſtre -	209
Cheiranthus eryſimoides	175
Chenopodium album -	259
— Bonus Henricus	252
— hybridum -	496
— polyſpermum -	395
— Vulvaria -	454
Chryſanthemum Leucanthemum	423
Chryſoſplenium alterniſolium	126
Cicuta viroſa - -	150
Clematis erecta - -	99
— Vitalba - -	331
Clinopodium vulgare -	451
Cnicus oleraceus -	47
Colchicum autumnale -	314
Conium maculatum -	171

	Tab
Convallaria bifolia	223
— majalis	9
— Polygonatum	251
Convolvulus arvenſis	475
— ſepium	381
Conyza ſquarroſa	98
Cornus maſcula	375
— ſanguinea	356
Coronilla varia	106
Corylus Avellana	253
Crataegus Oxyacantha	412
Cucubalus Behen	245
— Otites	192
Cuſcuta europaea	288
Cynogloſum officinale	201
Cynoſurus coeruleus	44
— criſtatus	422
— durus	214
Cypripedium Calceolus	129
Cytiſus capitatus	399
— nigricans	19
— ſupinus	46

D.

Dactylis glomerata	270
Daphne Cneorum	87
— Mezereum	420
Daucus Carota	229
Dianthus prolifer	189
— ſuperbus	127
Dictamnus albus	51
Digitalis ambigua	154
Draba verna	372

E.

Echium vulgare	473
Epilobium anguſtifolium	85
Equiſetum arvenſe	325
— paluſtre	414
Erica herbacea	42
— vulgaris	302
Erigeron acre	316
Eriophorum polyſtachion	351
Ervum hirſutum	476
Eryſimum Alliaria	418
— barbarea	481
Evonymus europaeus	486
Euphorbia exigua	464
— Lathyris	386
Euphorbia piloſa	49
Euphraſia lutea	143
— officinalis	298

F.

Feſtuca decumbens	134
— fluitans	493
Filago germanica	392
— montana	267
Fragaria veſca	116
Fumaria bulboſa	321
— officinalis	471

G.

Galeopſis galeopdolon	436
— ladanum	488
Galium boreale	82
— glaucum	466
— Mollugo	427
— paluſtre	441
— ſylvaticum	163
— verum	182
Geniſta germanica	18
— ſagittalis	69
— tinctoria	142
Gentiana Amarella	28
— Centaureum	323
— ciliata	199
— cruciata	95
— Pneumonanthe	186
— verna	132
Geranium Cicutarium	446
— diſſectum	284
— robertianum	228
— ſanguineum	428
Geum rivale	301
Gladiolus communis	208
Gnaphalium arenarium	90
— dioicum	184
— luteo - album	188
— ſylvaticum	32
— uliginoſum	330
Gypſophila ſaxifraga	339

H.

Hedyſarum Onobrychis	249
Heracleum Sphondylium	191
Herniaria glabra	222
Hieracium Auricula	70
— cymoſum	71
— dubium	411
— murorum	185
— Piloſella	489
— praemorſum	2
— umbellatum	190
Hippocrepis comoſa	440
Holcus lanatus	211
— mollis	370
— odoratus	361
Holeſteum umbellatum	276
Humulus Lupulus foemina	241
— — mas	240
Hydrocharis morſus ranae	114
Hyoſciamus niger	215
Hypericum humifuſum	311
— montanum	77
— perforatum	158
— quadrangulare	147

I.

Jaſione montana	282
Imperatoria Oſtruthium	72
Inula hirta	198
Iris pſeud-Acorus	148
Juncus bufonius	363
— campeſtris	417
— effuſus	467
— piloſus albus	308
— piloſus vulgaris	307
Juniperus communis	350

L.

Lactuca Scariola	341
Lamium album	445
— amplexicaule	419
Lapſana communis	469
Laſerpitium latifolium	15
Lathyrus pratenſis	227
— ſylveſtris	263
— tuberoſus	157
Leonurus Cardiaca	204
— Marrubiaſtrum	125
Leucojum vernum	421
Liguſtrum vulgare	285
Lilium Martagon	130
Linum catharticum	140
Lithoſpermum arvenſe	456

Litho-

	Tab.
Lithoſpermum officinale	68
Lolium temulentum -	327
Lonicera Xyloſteum -	59
Lotus corniculatus -	373
Lychnis Flos Cuculi -	365
— viſcaria - -	193
Lycopodium Clavatum	4
Lycopus europaeus -	156
Lyſimachia numularia -	461
— thyrſiflora -	202
— vulgaris -	498
Lythrum Salicaria -	122

M.

Malva Alcea - -	353
— rotundifolia -	217
Marrubium vulgare -	35
Medicago falcata -	383
— lupulina - -	374
Melampyrum arvenſe -	105
— criſtatum -	281
— nemoroſum -	465
Melica nutans - -	344
Meliſſa Nepeta - -	397
Melittis Meliſſophyllum	48
Mentha aquatica -	224
— gentilis - -	396
— Pulegium -	170
— ſativa - -	256
— ſylveſtris -	89
Menyanthes trifoliata -	160
Meſpilus Cotoneaſter	347
Myagrum paniculatum	247
— ſativum - -	342
Myoſotis Lappula -	218
— Scorpioides arvenſis	274
— — collina	273
— — paluſtris	272
Myoſurus minimus -	352
Myriophyllum verticillatum	413

N.

Nepeta Cataria - -	398
Nigella arvenſis - -	452

O.

Ononis arvenſis - -	477
Ophrys ovata - -	11
Orchis biſolia - -	303
— conopſea -	38
— latifolia paluſtris	355
— — pratenſis	354
— maculata -	402
— militaris -	7
— Morio - -	187
— uſtulata -	153
Origanum vulgare -	168
Ornithogalum umbellatum	357
Ornithopus perpuſillus	118
Orobanche major -	136
Orobus niger - -	384
— vernus - -	152
Oſmunda Lunaria -	10

P.

Panicum Crus Galli -	336
— glaucum - -	318
— ſanguinale -	453
Parietaria officinalis -	205
Paris quadrifolia - -	8
Parnaſſia paluſtris -	57
Pedicularis paluſtris -	61
Peucedanum officinale -	491
— Silaus - -	378
Phalaris arundinacea -	231
— phleoides -	277
Phellandrium aquaticum	279
Phleum nodoſum - -	226
Phyſalis Alkekengi -	296
Phyteuma ſpicata -	94
Pimpinella ſaxifraga -	183
Pinus ſylveſtris - -	345
Plantago major - -	300
— media - -	322
Poa anguſtifolia -	447
— aquatica - -	178
— criſtata - -	343
Polygala amara - -	12
— Chamaebuxus -	17
— vulgaris - -	86
Polygonum aviculare -	317
— Biſtorta - -	235
— Convolvulus -	207
Polypodium aculeatum -	169
— criſtatum -	146
— Dryopteris -	54
Polypodium Filix mas	76
— fragile - -	326
— vulgare - -	460
Potamogeton lucens -	425
— natans - -	297
— perfoliatum -	219
Potentilla alba - -	36
— opaca - -	485
Poterium Sanguiſorba -	13
Prenanthes muralis -	138
— purpurea -	41
Primula farinoſa -	24
— veris - -	141
Prunella grandiflora -	280
— vulgaris - -	128
Prunus Padus - -	309
Pteris aquilina - -	65
Pulmonaria officinalis -	43
Pyrola rotundifolia -	79
— ſecunda - -	25
— uniflora - -	133

R.

Ranunculus acris -	268
— auricornus -	371
— bulboſus - -	103
— Ficaria - -	271
— flammula - -	443
— lanuginoſus -	319
— repens - -	483
— Sceleratus -	478
Reſeda lutea - -	31
— luteola - -	159
Rhamnus catharticus -	403
— frangula - -	164
Ribes nigrum - -	430
Rumex criſpus - -	324

S.

Sagina procumbens -	306
Sagittaria ſagittifolia -	391
Salix alba foemina -	238
— — mas -	237
Salix repens foemina -	377
— — mas - -	376
Salix triandra foemina	416
— — mas - -	415
Salvia pratenſis - -	107

	Tab.
Salvia ſylveſtris -	200
Sanguiſorba officinalis -	166
Sanicula europaea -	63
Saponaria officinalis -	500
Saxifraga granulata -	50
— tridactylites -	269
Scabioſa arvenſis -	92
— columbaria -	117
— ſucciſa - -	165
— ſylvatica -	93
Scherardia arvenſis -	368
Scilla amoena - -	487
Scirpus caeſpitoſus -	236
— lacuſtris -	67
— paluſtris -	234
— ſylvaticus -	110
Scleranthus perennis -	283
Scrophularia aquatica	113
— nodoſa - -	278
Scutellaria galericulata	385
Sedum album - -	450
— Telephium -	119
— ſexangulare -	431
Selinum carviſolia -	382
Senecio ſarracenicus -	172
— ſylvaticus -	135
— vulgaris - -	458
Serapias lancifolia -	232
— latifolia - -	29
— longifolia -	56
— rubra - -	139
Serratula arvenſis -	379
— tinctoria - -	174
Silene nutans - -	88
Siſymbrium arenoſum -	20
— Sophia - -	407
Sium anguſtifolium -	338
— Falcaria - -	55
— latifolium -	349

	Tab.
Solanum Dulcamara -	194
Solidago Virgaurea -	97
Sonchus arvenſis - -	389
Sorbus aucuparia -	264
Sparganium erectum -	120
Spiraea Aruncus - -	21
— Filipendula -	104
— Ulmaria - -	180
Stachys germanica -	499
— paluſtris - -	221
— recta - -	408
— ſylvatica - -	30
Stellaria holoſtea -	495
Stellera Paſſerina -	5
Symphitum officinale -	149
— tuberoſum -	37
Syringa vulgaris coerulea	220

T.

Teucrium Botrys -	121
— chamaedrys -	292
— Chamaepithys -	305
— montanum -	58
— Scordium -	131
Thalictrum minus -	433
Theſium linophyllum -	52
Thlaſpi arvenſe - -	380
— perfoliatum -	34
Thymus Acinos - -	161
Tilia europaea - -	210
Trifolium agrarium -	337
— alpeſtre - -	23
— arvenſe - -	299
— hybridum -	470
— montanum -	40
— repens - -	239
Triglochin paluſtre -	369

	Tab
Triticum repens -	480
Trollius europaeus -	102
Turritis glabra - -	206
— hirſuta - -	304
Tuſſilago Farfara -	254
— Petaſites - -	393

UV.

Urtica urens - -	474
Vaccinium Myrtillus -	367
Valantia Cruciata -	60
Valeriana dioica foemina	295
— — mas -	294
— officinalis -	101
Verbaſcum Lychnitis -	216
Verbena officinalis -	332
Veronica agreſtis -	448
— Anagallis -	492
— Beccabunga -	410
— Chamaedris -	233
— hederaefolia -	315
— officinalis - -	262
— ſerpillifolia -	181
— ſpicata - -	53
— Teucrium -	196
Viburnum Lantana -	1
— Opulus - -	432
Vicia Cracca - -	444
— ſativa - -	290
— ſepium - -	123
Vinca minor - -	312
Viola canina - -	75
— hirta - -	394
— montana - -	364
— odorata - -	248
Viſcum album - -	242